



# Delicious Technology

GESCHÄFTSBERICHT 2023

# Inhalt

## 1 UNTERNEHMEN UND AKTIE

Brief an unsere Aktionäre	03
Unsere Vision	07
Brief des Verwaltungsrats	14
Unternehmensführung	17
Circus-Aktie	19

## 2 KONZERNLAGEBERICHT

2.1 Hintergrund zu der Unternehmensgruppe	21
2.2 Wirtschaftsbericht	27
2.3 Chancen, Risiken und Ausblick	31

## 3 KONZERNABSCHLUSS

3.1 Konzernbilanz	35
3.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	36
3.3 Konzernkapitalflussrechnung	37
3.4 Konzerneigenkapitalspiegel	38
3.5 Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023	39

## 4 BESTÄTIGUNGSVERMERK 47

## 5 WEITERE INFORMATIONEN

5.1 Finanzkalender	53
5.2 Disclaimer	53
5.3 Impressum und Kontakt	53

# Brief an unsere Aktionäre

## Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

wir haben Circus vor zwei Jahren gegründet, angetrieben von der einmaligen Chance, die 2,6 Billionen Dollar schwere Food-Service-Branche technologisch zu disruptieren. Wir glauben, dass die Branche vor dem tiefgreifendsten Wandel ihrer Geschichte steht, begünstigt durch die Integration von Robotik und KI. Wir sind davon überzeugt, dies wird zu einer Ära beispielloser Effizienz führen und radikal neue Betriebsstrukturen und Verbrauchernachfrage schaffen.

Die heutige Marktstimmung in der Food-Service-Branche ist geprägt von steigenden Kosten für die Infrastruktur und die Lebensmittelproduktion sowie einem beispiellosen globalen Fachkräftemangel. Der weltweite Mangel an qualifizierten und erfahrenen Arbeitskräften treibt die Arbeitskosten in die Höhe, erhöht das Risiko chaotischer Betriebsabläufe, führt zu minderwertigen Lebensmitteln und stellt die Betreiber von Food-Service-Betrieben auf der ganzen Welt und in verschiedenen Anwendungsbereichen vor erhebliche infrastrukturelle Herausforderungen.

Wir bei Circus sind der festen Überzeugung, dass die autonome Food-Service-Produktion die einzige Lösung ist, um die schnell wachsende weltweite Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Mahlzeiten auf Abruf zu befriedigen. Die Frage ist nicht, ob die Automatisierung zum neuen Standard in der Food-Service-Produktion wird, sondern wann.



Nikolas Bullwinkel (CEO) vor dem Produktionsroboter CA-1 in München

## Gekocht von Ingenieuren

Wir haben den weltweiten Arbeitskräftemangel und die betrieblichen Ineffizienzen in der Küche schon früh erkannt und uns der Entwicklung eigener Software, Robotik und KI-Lösungen gewidmet, um eine erschwinglichere und nachhaltigere Lösung für die globalen Verbraucher von heute zu schaffen.

In den letzten zwei Jahren haben wir erhebliche Ressourcen in die Forschung und Entwicklung gesteckt und ein engagiertes Team aus über 30 Nationen in den Bereichen Robotik, Software und Food-Service in vier Niederlassungen gebildet.

Im Jahr 2023 haben wir unsere patentierte Technologie durch rigorose Tests unter realen Marktbedingungen weiter validiert. Mit über 2.000 Stunden gesammelter Testdaten, die wir mit mehreren marktführenden Partnern und über 50.000 Beta-End-Kunden gesammelt haben, konnten wir ein hervorragendes Verständnis der komplexen Marktanforderungen und Verbraucherpräferenzen entwickeln. Mit diesem Ansatz haben wir uns als weltweiter Pionier und Technologieführer in der autonomen Lebensmittelproduktion etabliert. Noch vor der kommerziellen Einführung unseres Technologie-Pakets sind wir auf dem besten Weg, in den nächsten Jahren die vollständige Autonomie in der Gastronomie zu erreichen und ein ganzheitliches Ökosystem zu schaffen, das es den Betreibern ermöglicht, Mahlzeiten ohne menschliche Beteiligung zu produzieren.

Mit der Übernahme der Aitme GmbH, dem europäischen Marktführer für Küchenroboter, im August 2023 gewannen wir Zugang zu fortschrittlicher Technologie im Bereich Robotik und Software, die auf einer über vierjährigen technologischen Entwicklung beruht.

Die Integration dieser Technologie führte zu unserem Food-Service-Roboter Circus Autonomy One – CA-1, der es uns ermöglicht, mit einem hochgradig modularen System den Weg zu voller Autonomie im Kochprozess zu ebnen, und dabei alle kritischen Aspekte berücksichtigt: ein ausgeklügeltes Kochsystem, effiziente Servierlösungen einschließlich Ausgabe und Plattieren sowie ein robustes Hygienesystem.

Unser Ziel ist es, eine vielseitige Lösung mit einem Höchstmaß an Modularität zu entwickeln, die sich an jeden Anwendungsfall und jede betriebliche Anforderung anpassen lässt, um Spitzenleistungen und Flexibilität bei allen unseren kulinarischen Bemühungen zu gewährleisten. Weitere Informationen über unser Produkt, den Grad der Autonomie und mögliche Anwendungsfälle können Sie dem Kapitel „Unsere Vision“ dieses Geschäftsberichtes entnehmen.

## Weiterer Aufbau eines autonomen Lebensmittel-Ökosystems

Wir machen Fortschritte beim Aufbau eines flexiblen und zuverlässigen Systems, das unabhängig von lokalen Parametern arbeitet und gleichzeitig zentral verwaltet und gesteuert wird. Das Circus-Ökosystem geht über die reine Robotik hinaus und bietet Lösungen für die Food-Service-Produktion aus einer Hand.

Unsere Vision ist es, ein autonomes Ökosystem zu schaffen, das von unserem Circus Operating System, CircusOS, entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Food-Service gesteuert wird – vom Fulfillment über das Küchenmanagement bis hin zur Qualitätssicherung. Darüber hinaus entwickeln wir kulinarische Marken, die von KI-Konzepten und einer dezentralen Zutaten-Versorgung angetrieben werden, um Effizienz und Innovation auf jeder Ebene zu gewährleisten.

## Kommerzielle Markteinführung ab 2025 angestrebt

Angetrieben von den unvermeidlichen Herausforderungen der Branche beobachten wir bereits derzeit eine beträchtliche Nachfrage und ein großes Interesse, insbesondere auf dem asiatischen und US-amerikanischen Markt. Wir planen diese Nachfrage im Jahr 2025 mit unseren Produkten im Markt zu bedienen. Unser Ziel bleibt es, weltweit starke kommerzielle Partnerschaften mit Infrastruktur-Partnern zu fördern und einen besonderen Fokus auf Partner mit hohem Volumen in den Bereichen Bildung, Pflege und Mobilitäts-Infrastruktur zu legen.

Vor kurzem haben wir unsere ersten Partner bekannt gegeben, mit denen wir unsere globale kommerzielle Strategie realisieren, die zunächst auf den deutschen und chinesischen Markt abzielt. Dies markiert den Beginn unserer Bemühungen, eine globale Präsenz aufzubauen, die durch eine robuste Nachfrage nach unseren innovativen Produkten angetrieben wird. In zwei ersten Partnerschaften haben wir Absichtserklärung für mehr als 5.000 Einheiten erhalten, was eine starke Validierung unserer zentralen Anwendungsfälle und unserer Produktstrategie darstellt.

Unser erster Anwendungsfall und damit unsere erste globale Partnerschaft umfasst die geplante Versorgung von über 90 Universitäten und Millionen von Studenten in Peking, was für die Circus Group in den nächsten Jahren ein geschätztes kumuliertes Umsatzpotenzial im niedrigen einstelligen Milliarden-Euro-Bereich bedeutet. Allein diese Partnerschaft zeigt das globale Potenzial und die Bedeutung unserer autonomen Systeme für die Bereitstellung ausgewogener Mahlzeiten für Menschen weltweit.

Für unsere frühen Tests steht die Marktvalidierung im Vordergrund, wobei wir uns dabei nicht speziell auf den deutschen Markt konzentrieren. Wir rechnen mit höheren Akzeptanz-Raten für bahnbrechende Technologien und sind auf dem besten Weg, unsere kommerziellen Errenschaften mit ersten Partnern einzuführen. Der kommerzielle Rollout soll ab 2025 beginnen und ab 2026 beschleunigt werden, um unsere Position als globaler Pionier zu festigen.

## Börsengang durch direkte Notierung

Am 22. Dezember 2023 war unser erster Handelstag an der Börse München im Marktsegment m:access. Am 22. Januar 2024 folgte unser erster Handelstag auf Xetra, der elektronischen Handelsplattform der Deutschen Börse. Xetra macht derzeit rund 90 Prozent des gesamten Handelsvolumens aller deutschen Börsen aus und öffnet Circus eine breite Basis von Investoren.

Während dies ein eher ungewöhnlicher Schritt für ein Unternehmen in unserer Produktentwicklungsphase ist, sehen wir den Gang an die Börse als einen wichtigen strategischen Schritt, um unser Geschäft voranzutreiben und Circus langfristig für eine breite Basis von Investoren zu öffnen.

Es wird uns leichter fallen, die weltweit besten Talente in den Bereichen KI, Robotik und Technik zu gewinnen und zu halten. Der Anreiz für Talente, sich mit Aktienoptionen auf eine langfristige Wertschöpfung zu konzentrieren, ist ein Schlüsselfaktor für unsere Entscheidung.

Gleichzeitig können wir als börsennotiertes Unternehmen unsere Aktien als Währung für Übernahmen nutzen. Dies könnte für Circus ein strategischer Ansatz sein, um ergänzende Technologien zu erwerben oder in neue Märkte einzutreten. Die Erweiterung unserer Technologiebasis in den Bereichen KI und Robotik wird eine unserer Hauptaktivitäten in den kommenden Monaten und Jahren sein.

Unser Börsengang wird von unseren Altaktionären unterstützt, die sich ausnahmslos bereit erklärt haben, ihre Aktien für einen Zeitraum von fünf Jahren zu halten. Dies unterstreicht das Engagement unserer bestehenden Aktionäre und ihr Vertrauen in unsere Zukunftsaussichten und die spannende Reise, die vor uns liegt.

Unternehmen und Aktie

# 5.426

CA-1-Einheiten in Vorverträgen mit den ersten globalen Partnern Pekinger Universitäten und BER Airport unterzeichnet

Wir konzentrieren uns weiterhin auf den Ausbau unseres Ökosystems und die Vorbereitung auf die kommerzielle Einführung und Serienproduktion ab 2025. Dazu gehören der Aufbau und die Skalierung unserer Teams in vier Standorte, um die bahnbrechendste Lösung für die Branche zu entwickeln, die die Art und Weise, wie wir über Lebensmittel denken und wie wir essen, grundlegend verändert.

Wir werden weiterhin alle Anstrengungen und Ressourcen darauf konzentrieren, die Kunst des Kochens und die Wissenschaft der Robotik zusammenzubringen, um eine Welt zu schaffen, die anders über Lebensmittel denkt als in dem vergangenen Jahrzehnt.

Hamburg, im Juni 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nikolas Bullwinkel', written in a cursive style.

**Nikolas Bullwinkel**

Gründer und geschäftsführender Direktor

# Wir disruptieren die Food-Service-Industrie



Basierend auf unserer Vision, die Menschheit zu versorgen, verfolgen wir Kernziele, um den 2,6 Billionen USD großen Food-Service-Markt zu disruptieren.

## **Food-Service-Autonomie**

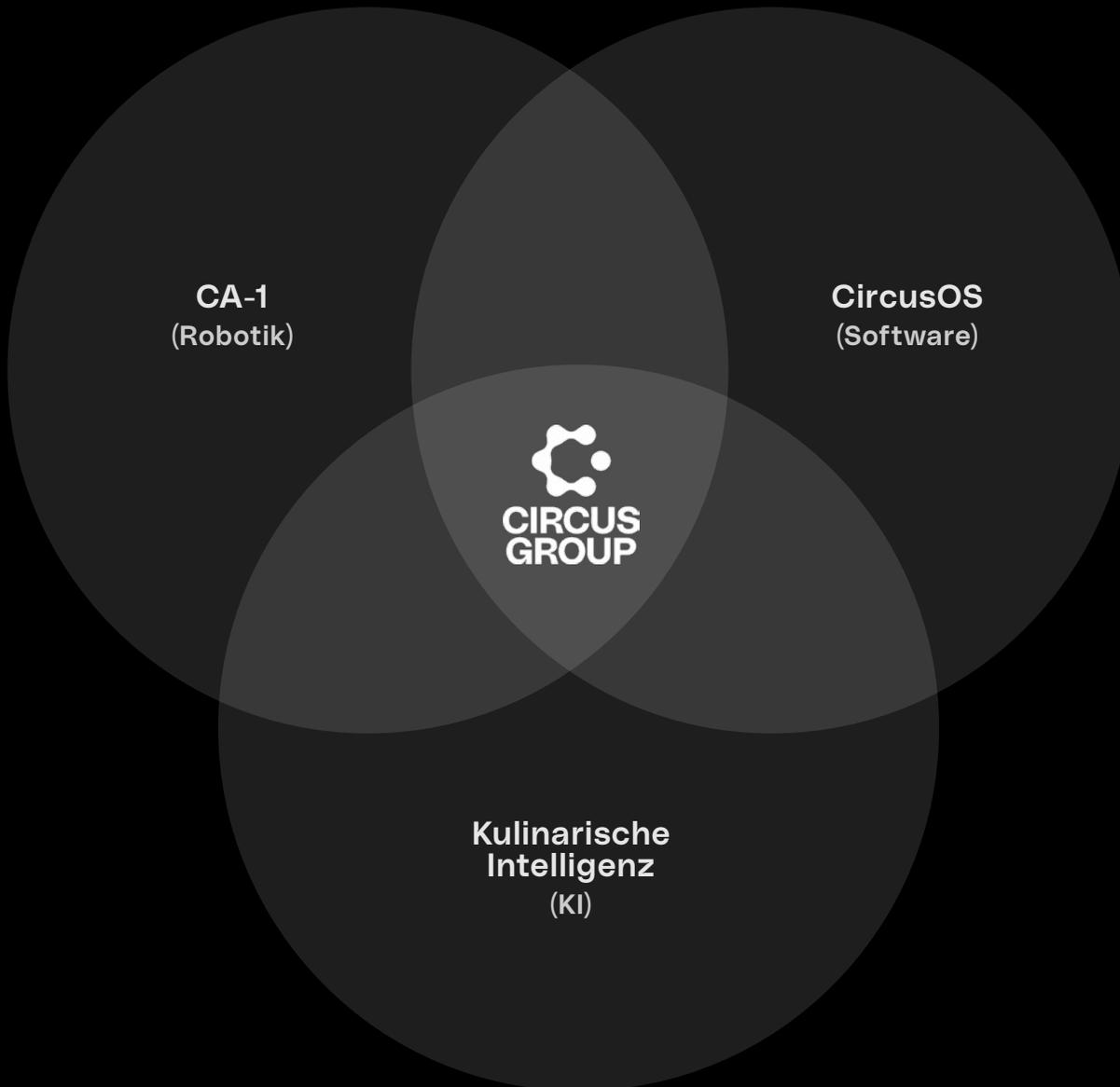
Überwindung des unausweichlichen Fachkräftemangels in der Food-Service-Industrie durch Integration von KI-Robotik.

## **Erschwinglichkeit**

Ermöglichung des Zugangs zu hoch qualitativen Gerichten für jeden Menschen durch drastische Reduktion der Produktionskosten.

## **Globaler Zugang**

Entwicklung eines globalen autonomen Netzwerks von Robotern für die Lebensmittelproduktion, um die Menschheit zu versorgen.



**Die volle Autonomie erreichen wir indem wir ein ganzheitliches Ökosystem aufbauen, welches die Schnittstellen aus Robotik, Software und KI optimal verwendet.**

Mit dem langfristigen Ziel ein globales Netzwerk von autonomen Robotern zur Lebensmittelproduktion aufzubauen. Für eine Zukunft in der Lebensmittelversorgung bezahlbar, genussvoll und für jeden Menschen zugänglich ist.

# Meet CA-1

Circus Autonomy One ist der weltweit erste autonome Produktionsroboter, der die Kunst des Kochens weiterentwickeln soll.



**<20 qm**

Minimale Fläche,  
einfach zu installieren und warten

**~1.900**

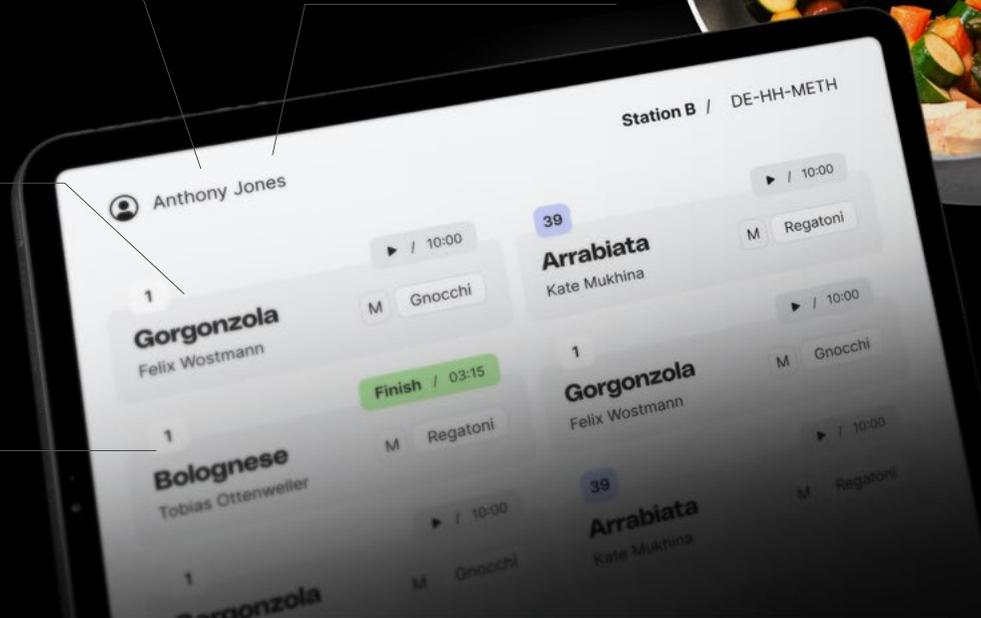
warme und kalte Gerichte  
täglich produziert

**+2 Mrd.**

Gericht-Variationen frisch  
gekocht und ausgeliefert

# CircusOS

Angetrieben von einer Softwarelösung, die die Industrie neu definiert



Anthony Jones

Station B / DE-HH-METH

1  
**Gorgonzola**  
Felix Wostmann

▶ / 10:00

M Gnocchi

Finish / 03:15

1  
**Bolognese**  
Tobias Ottenweiler

M Regatoni

▶ / 10:00

39  
**Arrabiata**  
Kate Mukhina

▶ / 10:00

M Regatoni

1  
**Gorgonzola**  
Felix Wostmann

M Gnocchi

▶ / 10:00

39  
**Arrabiata**  
Kate Mukhina

M Regatoni

# Qualitativ hochwertige Mahlzeiten zu unübertroffenen Marktpreisen – entwickelt durch künstliche Intelligenz (KI)

## ◆ KI

Erstellung von kulinarischen Konzepten, Rezepten und Bildern (in unter 5 Minuten) als wichtiger Effizienztreiber



Exemplarische kulinarische Konzepte, die bereits kreiert wurden und an regionale Märkte und Präferenzen anpassbar sind.

# Anpassung an verschiedene globale Anwendungsfelder



## URBANES WOHNEN

Wohngebiete mit hoher Dichte und Wohnquartiere

## MOBILITÄTS-INFRASTRUKTUR

Züge und Busbahnhöfe, Flughäfen, Häfen, Parkplätze, ...



## HANDELSINTEGRATION

Einkaufszentren, Supermärkte, Convenience Stores, Food Courts, ...

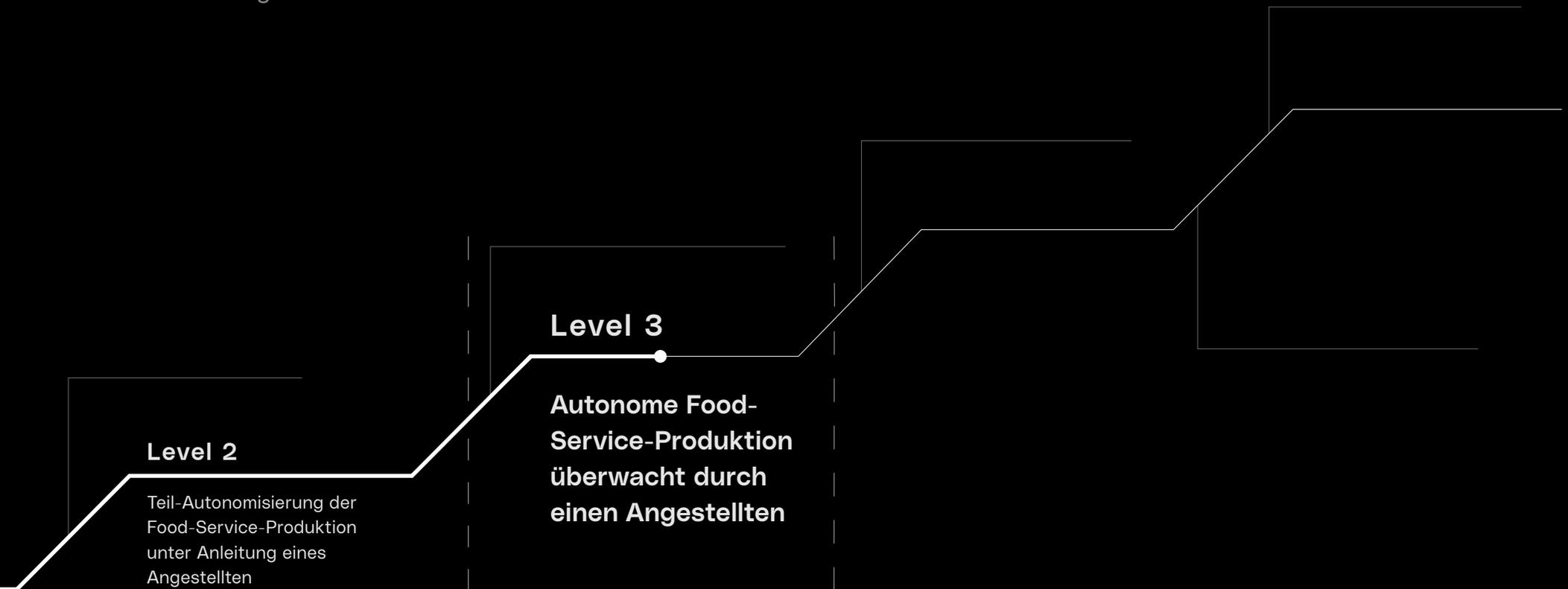
## BILDUNG UND BETREUUNG

Universitäten, Schulen, Pflegeheime, Krankenhäuser, ...



# Der Weg zur vollen Autonomie

Betrieben von CA-1 unter realen Marktbedingungen, wobei ein klarer Weg zur vollständigen Autonomie der Food-Service-Produktion angestrebt wird.



# Brief des Verwaltungsrats

## Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

wir blicken auf ein intensives und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Der Circus Group ist es gelungen, zahlreiche Meilensteine zu erreichen. Zwei Entwicklungen sind hierbei hervorzuheben. Die Umwandlung hin zu einer Societas Europaea (SE), einer europäischen Aktiengesellschaft, und dem sich anschließenden Direktlisting im Segment m:access an der Münchener Börse ist die erste dieser Entwicklungen. In diesem Kontext wurde die Circus SE als neue Konzernholding übernommen und die Circus Kitchens GmbH im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung eingebracht. Die konstituierende Sitzung des neugewählten Verwaltungsrats der Circus SE erfolgte am 28. November 2023. Am 22. Dezember 2023 erfolgte die Börsennotierung.

Die zweite Entwicklung ist geprägt von dem unternehmerischen Bestreben hin zu einer vollautonomen Küche. Die Circus Group hat sich erfolgreich von einem Mikroküchenbetreiber und einem auf Software fokussierten Unternehmen zu einem Unternehmen gewandelt, das fortschrittliche Robotertechnik entwickelt und herstellt, insbesondere durch die Übernahme der Aitme GmbH, einem technologisch führenden europäischen Unternehmen für Küchenroboter. Das Unternehmen entwickelte aus der Zusammenführung dieser Technologie und dem bestehenden Circus-Betriebssystem eine vollständig autonome Küche. Circus hat sich der kontinuierlichen Forschung und Entwicklung verschrieben und konzentriert sich weiterhin auf die Verbesserung und Verfeinerung seiner Produkte in Vorbereitung auf die Serienproduktion.



Dr. Jan-Christian Heins, Vorsitzender des Verwaltungsrats

## Aktivitäten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten gewissenhaft wahrgenommen und die Arbeit des geschäftsführenden Direktors regelmäßig überwacht. Dabei hat sich der Verwaltungsrat regelmäßig von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Handelns des geschäftsführenden Direktor überzeugt. Wir standen jederzeit beratend zur Verfügung und arbeiteten gemeinsam mit dem geschäftsführenden Direktor an der Erreichung der Unternehmensziele. Der Verwaltungsrat war jederzeit in die Entscheidungen eingebunden, die für die Circus Group von wesentlicher Bedeutung waren. Dies wurde insbesondere durch die transparente Führung des geschäftsführenden Direktor erreicht.

## Sitzungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Circus SE wurde in seiner jetzigen Zusammensetzung am 28. November 2023 offiziell gewählt. Alle derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats waren entweder als Gesellschafter oder als Mitglied des Beirats mit der Circus Kitchens GmbH verbunden. Daher waren die Mitglieder des Verwaltungsrats der Circus SE bereits über alle laufenden strategischen Entwicklungen informiert. In mehreren virtuellen Verwaltungsratssitzungen haben der geschäftsführende Direktor sowie weitere Mitglieder der Geschäftsleitung schriftlich und mündlich über die aktuelle wirtschaftliche Situation der Circus Group berichtet. Der Verwaltungsrat wurde insbesondere über alle wichtigen Aspekte und Geschäftsvorfälle des Unternehmens informiert, vor allem über die Integration der neu erworbenen Aitme GmbH und die laufenden Transformationsprozesse, die für eine Direktnotierung im Dezember 2023 erforderlich waren. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats haben an allen Sitzungen des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2023 teilgenommen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhielten vor allen Sitzungen die relevanten Informationen und konnten sich jederzeit kritisch mit den Berichten und Beschlussvorschlägen der Geschäftsleitung

auseinandersetzen. Die Berichte über die Lage und die Entwicklungsmöglichkeiten der Circus Group wurden im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung konstruktiv diskutiert.

Auch zwischen den Sitzungen tauschte sich der Verwaltungsrat kontinuierlich und regelmäßig mit der Geschäftsleitung über den aktuellen Geschäftsverlauf aus.

## Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Die Circus SE war bisher eine inaktive Vorratsgesellschaft. Am 17. Juli 2023 wurde Herr Fabian Becker zum alleinigen Mitglied des Verwaltungsrats und Herr Nikolas Bullwinkel zum alleinigen geschäftsführenden Direktor bestellt. Die Gesellschaft wurde am 22. September 2023 wirtschaftlich aktiviert. Vor der Aktivierung trug die Gesellschaft den Namen „ONE Food Technologies SE“ und wurde mit Beschluss vom 22. September 2023 in Circus SE umbenannt.

Während der Vorbereitungszeit für die Börsennotierung bestand der Verwaltungsrat aus einer Person.

Die Hauptversammlung der Circus SE hat am 22. September 2023 beschlossen, den Verwaltungsrat von einem Mitglied auf drei Verwaltungsratsmitglieder zu erweitern und § 15.1 der Satzung der Gesellschaft entsprechend zu ändern sowie Herrn Dr. Jan-Christian Heins und Herrn Mark Phillip Harre ab dem Zeitpunkt der Eintragung der Satzungsänderung in das Handelsregister zu Mitgliedern des Verwaltungsrats zu wählen. Die Satzungsänderung über die Zusammensetzung des Verwaltungsrats (§ 15.1) wurde am 28. November 2023 in das Handelsregister eingetragen.

Darüber hinaus hat die Hauptversammlung am 22. September 2023 Herrn Carsten Wille mit sofortiger Wirkung anstelle des zurückgetretenen Herrn Fabian Becker zum Mitglied des Verwaltungsrats und Herrn Nikolas Bullwinkel zum Ersatzmitglied gewählt. Herr Carsten Wille ist

mit Wirkung zum 29. November 2023 von seinem Amt als Mitglied des Verwaltungsrats zurückgetreten, womit Herr Nikolas Bullwinkel als Ersatzmitglied nachrückte.

#### Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind

- Dr. Jan-Christian Heins (Vorsitzender) seit 28. November 2023
- Mark Phillip Harre, seit 28. November 2023
- Nikolas Bullwinkel, seit dem 30. November 2023 (seit dem 17. Juli 2023 auch geschäftsführender Direktor)

## Billigung des Jahres- und des Konzernabschlusses

Die von der Hauptversammlung am 22. September 2023 zur Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 gewählte BANSBACH GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, hat den Konzernabschluss der Circus SE und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

In der Sitzung des Verwaltungsrats am 26. Juni 2024 fand eine Besprechung gemeinsam mit dem geschäftsführenden Direktor und dem CFO der Circus Group in Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers statt, der über die wichtigsten Ergebnisse seiner Prüfung berichtete und für Rückfragen der Mitglieder des Verwaltungsrats zur Verfügung stand.

Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss sowie der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers und eine weitere, vom Wirtschaftsprüfer vorgelegte Unterlage zur Erläuterung von Details der Prüfung wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats verteilt und anschließend geprüft.

Das Ergebnis der Prüfung entspricht vollständig dem der Abschlussprüfung. Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht der Circus SE wurden vom Verwaltungsrat in der Verwaltungsratssitzung am 28. Juni 2024 in einer weiteren Sitzung des Verwaltungsrats gebilligt. An dieser weiteren Sitzung nahmen erneut der geschäftsführende Direktor, der CFO der Circus Group und der Wirtschaftsprüfer teil, um die Fragen der Mitglieder des Verwaltungsrats zu beantworten.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Verwaltungsrat dankt den Aktionären, Partnern und Mitarbeitern der Circus Group für ihr hohes Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2023.

Hamburg, im Juni 2024



**Dr. Jan-Christian Heins**  
(Vorsitzender des Verwaltungsrats)

# Unternehmensführung

Gute Corporate Governance ist für die Circus Group Voraussetzung und Ausdruck verantwortungsvoller und transparenter Unternehmensführung. Als weltweit agierende Unternehmensgruppe legt das Unternehmen besonderen Wert auf eine auf langfristigen Erfolg ausgerichtete Führung, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von geschäftsführenden Direktoren, Verwaltungsrat und Mitarbeitern.

Zudem ist Circus eine nachhaltige Wertschöpfung und Kontrolle des Unternehmens ein besonderes Anliegen. Die geschäftsführenden Direktoren und der Verwaltungsrat fühlen sich den Prinzipien einer verantwortungsvollen Unternehmensführung verpflichtet und haben den Anspruch, diese nach den höchsten Standards und Werten der Gesellschaft auszurichten. Dabei orientieren sich die geschäftsführenden Direktoren und der Verwaltungsrat der Circus Group an dem geltenden Recht.

## Struktur und Zusammensetzung

Circus SE hat die Rechtsform einer Societas Europaea (SE) und verfügt über eine monistische Leitungs- und Kontrollstruktur. Die geschäftsführenden Direktoren sind für das Tagesgeschäft verantwortlich und setzen sich gemeinsam mit dem Verwaltungsrat für die Erreichung der Unternehmensziele ein. Ein weiteres Organ ist die Hauptversammlung.

## Verwaltungsrat

Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats spiegelt die Vielfalt der Perspektiven und Fähigkeiten wider und gewährleistet eine umfassende Aufsicht und strategische Führung. Der Verwaltungsrat ist das oberste Organ der Circus SE und übt seine Befugnisse gemäß der Satzung des

Unternehmens, seiner eigenen Geschäftsordnung und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen aus. Zu seinen Hauptaufgaben gehören:

- **Ernennung der geschäftsführenden Direktoren:** Ernennung, Bewertung und gegebenenfalls Entlassung von leitenden Angestellten, einschließlich der geschäftsführenden Direktoren und anderer Mitglieder des obersten Führungsteams.
- **Beziehungen zu den Aktionären:** Wahrung der Interessen der Stakeholder, einschließlich der Aktionäre, der Mitarbeiter und der breiteren Öffentlichkeit.
- **Strategisches Management:** Festlegung von strategischen Zielen und Unternehmenszielen und Genehmigung von Schlüsselentscheidungen.
- **Finanzaufsicht:** Gewährleistung der Integrität der Finanzinformationen, Überwachung der Finanzberichterstattung und der Wirksamkeit der internen Kontrollen.
- **Compliance und Risikomanagement:** Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Überwachung der Risikomanagementaktivitäten der geschäftsführenden Direktoren.
- **Corporate Governance:** Einführung und Durchsetzung solider Unternehmensführungspraktiken.

## Geschäftsführende Direktoren

Die geschäftsführenden Direktoren führen die Geschäfte gemeinsam nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, der Satzung der Gesellschaft,

der Geschäftsordnung für die geschäftsführenden Direktoren und den Weisungen des Verwaltungsrats. Sie setzen die vom Verwaltungsrat erlassenen Grundsätze und Richtlinien um. Einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats können zu Mitgliedern der Geschäftsleitung ernannt werden, sofern die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats weiterhin nicht aus geschäftsführenden Direktoren besteht.

Zu den Hauptaufgaben der geschäftsführenden Direktoren gehören:

- **Ausführung von Verwaltungsratsbeschlüssen:** Umsetzung der Beschlüsse und Einwände des Verwaltungsrats.
- **Operative Führung:** Beaufsichtigung des Tagesgeschäfts der Circus Group.
- **Berichterstattung und Kommunikation:** Erstellung regelmäßiger Berichte an den Verwaltungsrat, um ihn über die operative Leistung, die Finanzergebnisse und andere relevante Angelegenheiten zu informieren.
- **Personalmanagement:** Anwerbung, Betreuung und Entwicklung von Mitarbeitern des Unternehmens.
- **Finanzmanagement:** Übernahme der Verantwortung für die Finanzverwaltung, einschließlich Haushaltsplanung, Finanzberichterstattung und Gewährleistung der Einhaltung von Rechnungslegungsstandards und gesetzlichen Vorschriften.
- **Stakeholder Relations:** Vertretung des Unternehmens nach außen und innen, Berücksichtigung der Anliegen der Stakeholder und Förderung von Vertrauen und Wohlwollen.
- **Umsetzung von Richtlinien:** Umsetzung von Richtlinien und Verfahren im Einklang mit den Beschlüssen des Verwaltungsrats.
- **Risikomanagement:** Bewertung und Abschwächung von Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, den Märkten und dem regulatorischen Umfeld. Regelmäßige Risikoberichterstattung an den Verwaltungsrat.

- **Einhaltung von Gesetzen:** Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Unternehmensführungsstandards.

## Entscheidungsfindung

In der Satzung ist festgelegt, welche Entscheidungen von der Hauptversammlung getroffen werden müssen. Der Verwaltungsrat gibt den geschäftsführenden Direktoren eine klare Geschäftsordnung, die sie ermächtigt, innerhalb der festgelegten Grenzen Entscheidungen zu treffen. Alle Entscheidungen, die über diese Geschäftsordnung hinausgehen, bedürfen der Zustimmung des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren treffen sich regelmäßig, mindestens einmal pro Quartal oder bei Bedarf öfter, um Circus' Unternehmensführung zu überwachen, zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Die Beschlüsse des Verwaltungsrats und die wichtigsten Entscheidungen werden durch Beschlüsse festgelegt und dokumentiert. Dieser Ansatz bietet einen ausgewogenen Rahmen, der strategische Führung mit operativer Flexibilität verbindet.

## Kontinuierliche Verbesserung des Governance-Systems der Circus Group

Die Circus Group überwacht ihr Governance-System kontinuierlich, um es zu verbessern und an die sich ändernden Marktbedingungen und regulatorischen Gegebenheiten anzupassen, die sich aus den Geschäftsaktivitäten des Unternehmens ergeben.

Die geschäftsführenden Direktoren überprüfen regelmäßig ihre eigene Effizienz, bewerten ihre Führungsmethoden und nehmen die notwendigen Anpassungen vor, um die Leistung zu verbessern und die Einhaltung der sich ändernden gesetzlichen Vorschriften und Branchennormen zu gewährleisten.

# Circus-Aktie

## AKTIENINFORMATIONEN ZUR CIRCUS-AKTIE

Handelsplätze	Xetra, Frankfurt, München, Berlin, Düsseldorf, Tradegate, gettex, Baader Bank, Quotrix, Lang und Schwarz
Marktsegment	Freiverkehr Segment m:access
Transparenzlevel	m:access
Symbol	CA1
ISIN/WKN	DE000A2YN355 / A2YN35
Aktiengattung	Inhaberaktien ohne Nennwert
Gesamtzahl der Aktien	22.620.000 Stück
Höhe des Grundkapitals	22.620.000,00 EUR
Designated Sponsor	MWB Fairtrade Wertpapierhandelsbank AG
Aktionärsstruktur	<p>Management, Investoren, Business Angels 69 %</p> <p>Hiervon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nikolas Bullwinkel Beteiligung</li> <li>• BlackMars Capital</li> <li>• 2bX Urban Fund I</li> <li>• GonzoLogic</li> <li>• Grand Cru Ventures</li> <li>• Three Dots Ventures</li> <li>• Business Angels</li> </ul> <p>Die Parteien haben eine Lock-up-Vereinbarung getroffen und dürfen die Lock-up-Aktien 60 Monate nach der Unterzeichnung (22. September 2023) ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens weder verkaufen noch übertragen. Mit Zustimmung des Verwaltungsrats können 25 % der Aktien nach 36, 42, 48 und 54 Monaten aus der Sperrfrist entlassen und in einem strukturierten, vom Unternehmen koordinierten Prozess verkauft werden.</p>
Streubesitz	31 %

# KONZERN- LAGEBERICHT

2.1 Hintergrund zu der Unternehmensgruppe	21
2.2 Wirtschaftsbericht	27
2.3 Chancen, Risiken und Ausblick	31

# 2.1 Hintergrund zu der Unternehmensgruppe

## 2.1.1 Grundlagen zum Konzern

Die Circus Group ist das erste KI-Roboterunternehmen, das die hohe Kunst des Kochens in die völlige Autonomie überführt und damit den globalen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung für jedermann und zu jederzeit ermöglicht. Circus wird ein globales Netzwerk von autonomen Küchen mit Partnern im Rahmen von Lizenzvereinbarungen einführen und skalieren.

Circus bietet hochwertige Mahlzeiten mit der Effizienz und Präzision, die nur modernste Technologie bieten kann. Circus setzt sich dafür ein, dass die Menschheit ein nahtloses, problemloses Essenserlebnis genießt, das sich dem Tempo des modernen Lebens anpasst, ohne Kompromisse bei Geschmack und Qualität einzugehen.

Bis heute sind mehr als 40 Millionen Euro an Wachstumskapital in die Circus Group geflossen, um die patentierte Circus-Technologie einschließlich des autonomen Lebensmittelproduktionsroboters CA-1 und des proprietären Betriebssystems CircusOS zu entwickeln.

Die Circus Group ging im Dezember 2023 als Circus SE mit einer direkten Notierung an der Börse München im Segment m:access an die Börse und wurde Anfang 2024 in Xetra (Xetra: CA1) an der Frankfurter Börse aufgenommen.

## 2.1.2 Struktur der Gruppe

**Die Circus SE** ist die Holdinggesellschaft der Circus Group. Der alleinige geschäftsführende Direktor der Circus SE ist Nikolas Bullwinkel. Den Vorsitz des Verwaltungsrats hat Dr. Jan-Christian Heins inne.

Die Gruppe besteht aus drei Unternehmen, der Circus SE, der Circus Kitchens GmbH und der Circus Robotics GmbH. Daneben besteht noch eine temporär inaktive Vorratsgesellschaft, die Circus Kitchens SE.

**Die Circus Kitchens GmbH** war die ursprüngliche Gesellschaft, in der die Circus Group ihre Aktivitäten begann, bevor die Umstrukturierung in eine börsennotierte Gesellschaft durchgeführt wurde. Die Circus Kitchens GmbH wurde 2021 gegründet und nahm im selben Jahr ihre Geschäftstätigkeit auf. Im September 2023 wurde die Circus Kitchens GmbH im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in die Circus SE eingebracht. Diese Einheit der Circus Group steuert den Küchenbetrieb und die Testlabore und generiert damit wesentliche Forschungs- und Entwicklungserkenntnisse für die kulinarische, software- und hardwaretechnische Ausstattung der gesamten Circus Group.

**Die Circus Robotics GmbH** wurde im August 2023 unter dem Namen Aitme GmbH übernommen. Die Aitme GmbH war der europäische Marktführer im Bereich Küchenroboter. Circus integrierte das Unternehmen, seine Mitarbeiter und seine Technologie vollständig in die Circus Group. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Circus SE. Durch die Übernahme von Aitme, dem führenden europäischen B2B-Anbieter von Küchenrobotern, erhielt die Circus Group Zugang zu fortschrittlicher

Technologie im Bereich Robotik und Software, die auf über vier Jahren technologischer Entwicklung beruht. Zusätzlich übernahm die Gruppe das talentierte Team mit über 30 Ingenieuren und Branchenexperten sowie das zugehörige Forschungs- und Entwicklungszentrum in München, um die Entwicklungen im Bereich der Lebensmittelproduktionsrobotik fortzusetzen und weiter zu stärken.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Hamburg und unterhält Büros in Berlin und München.

## 2.1.3 Geschäftsmodell

Die Circus Group entwickelt eine Reihe von Technologien in den Bereichen Robotik, Software und künstliche Intelligenz, die auf autonome Lebensmittelbetriebe zugeschnitten sind. Dieses Ökosystem ist als Plug-and-Play-Netzwerk konzipiert, das aus mehr als 15 Mikrodiensten besteht, um eine skalierbare Food-Service-Lösung unabhängig von Marktdynamik, lokalem Publikum und Anwendungsfällen zu bieten.

Die Gruppe konzentriert sich auf eingebettete Anwendungsfälle innerhalb von Gastronomiebetrieben und strebt globale Lizenzvereinbarungen mit Infrastrukturpartnern an, um ein hochkomfortables Gastronomieerlebnis anzubieten, das nahtlos in die bestehenden Verkaufsstellen integriert ist. Circus konzentriert sich auf vier Säulen, um ein globales Netzwerk von autonomen Food-Service-Betrieben aufzubauen:

- **Bildungseinrichtungen und Pflege:** Angebot eines völlig autonomen Verpflegungssystems für Universitäten, Büros, Pflegeheime, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.
- **Mobilitätsinfrastruktur:** Integration von autonomen Lebensmittelproduktionsroboter an stark frequentierten Reisezielen wie Flughäfen und Bahnhöfen, die sich nahtlos an die Bewegungsmuster der Verbraucher anpassen.
- **Integration in den Einzelhandel:** Einsatz von Lebensmittelproduktionsrobotern an der Verkaufsstelle in Supermärkten und

Einkaufszentren ermöglicht es den Betreibern, den Verbrauchern frische Mahlzeiten anzubieten.

- **Urbanes Leben:** Ausrichtung auf Wohnviertel und Wohngebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, um die Lebensmittelversorgung in der Nähe der Wohnungen der Verbraucher und der entsprechenden Lebensmittel-Hotspots vollständig zu integrieren.

Circus betreibt ein B2B-Geschäftsmodell, bei dem das Unternehmen seine Technologie an Partner verkauft, ohne in den Betrieb von Lebensmittelbetrieben vor Ort direkt eingebunden zu sein. Das Geschäftsmodell ist aufgeteilt in den Verkauf von Hardware für den Lebensmittelproduktionsroboter (Circus Autonomy 1, CA-1) und die Lizenzierung von Software für das proprietäre Betriebssystem (CircusOS) und damit verbundene KI-Lösungen.

Das Geschäftsmodell folgt einem vernetzten Ansatz, bei dem die Partner die Hardware kaufen und die entsprechende Software für den Betrieb der Robotereinheit lizenzieren. Die wichtigsten Säulen sind wie folgt:

- 1. Verkauf von Hardware:** Die Gruppe verkauft ihren Lebensmittelproduktionsroboter CA-1 an Infrastrukturpartner und Food-Service-Betriebe. Circus Autonomy 1 verfügt über einen festen Funktionsumfang, der autonomes Kochen, intelligente Auslieferung des Essens sowie obligatorische Hygienesysteme umfasst.
- 2. Software-Lizenzierung (SaaS):** CircusOS ist das zentrale Softwareprodukt des Unternehmens, das in mehrere Mikrodienste unterteilt ist, um autonome Abläufe zu überwachen, zu steuern und zu kontrollieren. Die Software wird an Partner über eine monatliche Lizenzgebühr pro Standort verkauft.
- 3. Integrierte Dienstleistungen:** Circus arbeitet mit Dienstleistern und marktführenden Unternehmen zusammen, um ein ganzheitliches End-to-End-Produkterlebnis zu bieten. Die Gruppe erhebt zusätzliche Gebühren für die Integration von Dienstleistungen Dritter, einschließlich Lieferkettenpartner, Wartungsdienste und Lieferung auf der letzten Meile.

Konzernlagebericht

**15** Mikro-  
dienste  
um eine skalierbare Food-  
Service-Lösung zu bieten

## 2.1.4 Strategie und Ziele

Die Circus Group verfolgt die Mission, die hohe Kunst des Kochens in volle Autonomie zu überführen und ein globales Netzwerk autonomer Lebensmittelproduktion zu schaffen, das allen Menschen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung bietet.

Diese Mission untermauert alle Ziele und Strategien von Circus und konzentriert sich auf die breiteren Auswirkungen der Umstellung der globalen Food-Service-Industrie auf autonome Abläufe, um die Herausforderungen des Sektors in Bezug auf steigende Kosten und einen anhaltenden Fachkräftemangel zu lösen. Die langfristigen Ziele des Unternehmens sind wie folgt definiert:

- **Erreichen von voller Autonomie (Level 5):** Bekämpfung des zunehmenden Fachkräftemangels und Ausrichtung des Sektors auf langfristige Nachhaltigkeit durch den Einsatz von KI-Robotik.
- **Erreichen von Erschwinglichkeit:** Qualitativ hochwertige Mahlzeiten für alle Menschen erschwinglich gestalten, indem die Kosten für die Lebensmittelproduktion und die Arbeitskosten drastisch gesenkt werden.
- **Ermöglichung globalen Zugangs:** Aufbau eines globalen Netzwerkes autonomer Lebensmittelproduktionsroboter, die eine grundlegende Dienstleistung erbringen und direkt in lokale Gemeinschaften integriert sind.
- **Innovativer urbaner Raum:** Der Betrieb auf kleinstem städtischen Raum bedient die wachsende Nachfrage der Verbraucher nach Mahlzeiten zum Mitnehmen, um die städtische Lebensqualität zu verbessern.
- **Vermeidung von Abfall:** Vorrangige Berücksichtigung der ökologischen Nachhaltigkeit in der gesamten Lebensmittelversorgungskette durch den Einsatz von KI zur Minimierung von Abfällen in Beschaffung und Produktion.

Die Ziele des Unternehmens werden in einer mittelfristigen produktzentrierten Strategie weiter verfeinert, die auf Forschung und Entwicklung in den Bereichen KI und Robotik ausgerichtet ist und durch die Entwicklung eines zuverlässigen Ökosystems ergänzt wird, um qualitativ hochwertige Mahlzeiten zu minimalen Kosten und mit minimaler betrieblicher Komplexität zu servieren. Die Strategie lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- **Proprietäres Betriebssystem:** Aufbau eines Software-Ökosystems zur digitalen Verwaltung und zentralen Steuerung aller Küchenprozesse über mehrere Mikroservices, die durch KI-gestützte Automatisierung und Vorhersage angetrieben werden.
- **Minimale Stückkosten:** Skalierung auf minimale Hardwarekosten von CA-1 durch modulare Fertigung in Zusammenarbeit mit globalen Produktionspartnern.
- **Dezentrale Lieferkette:** Aufbau globaler Partnerschaften mit marktführenden Lieferanten, vollständige Auslagerung der Lebensmittellogistik und der Vorproduktion. Durch ein dezentralisiertes Netzwerk von Lieferpartnern reduziert das Unternehmen die Abhängigkeit von Zulieferern und stellt gleichzeitig eigene, auf den Roboterbetrieb zugeschnittene Zutatenkompositionen zusammen.
- **Vertriebspartnerschaften:** Einführung eines Partnerschaftsmodells für den Vertrieb auf der letzten Meile, wobei die wichtige Zustellung von Lebensmitteln auf der letzten Meile an spezialisierte Partner ausgelagert wird, um die Effizienz, Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit zu verbessern.
- **Vertikale Integration:** Entwicklung und Prüfung der meisten Hardwarekomponenten im eigenen Haus. Dies senkt die Kosten, verbessert die Zuverlässigkeit der Technologie und ermöglicht schnelle Iterationszyklen.

- **Angebot für den Massenmarkt:** Dank robotergesteuerter Kochgenauigkeit ist Circus in der Lage, beliebte kulinarische Konzepte einem Massenmarkt zu deutlich niedrigerem Preis anzubieten.
- **Kundendaten:** Durchführung von proprietären Lebensmittelanwendungen mit registrierten Nutzern unter realen Marktbedingungen, Nutzung von Tausenden von Datenpunkten zur Analyse des Verbraucherverhaltens und regelmäßige Durchführung von Markttests für kulinarische Angebote in einem speziellen Testlabor.
- **System-Zuverlässigkeit:** Aufbau eines globalen Service- und Wartungsnetzes in enger Partnerschaft mit lokalen Dienstleistern, um maximale Betriebszeiten und Zuverlässigkeit unserer Hardware zu gewährleisten. Die Software wird zentral gesteuert und überwacht.

## 2.1.5 Managementsystem

Das Managementsystem von Circus ist so strukturiert, dass es sich an der strategischen Vision und der aktuellen Wachstumsphase des Unternehmens orientiert. Das Unternehmen konzentriert sich auf drei Kern-KPIs, um diesen Fortschritt zu steuern:

### Meilensteine der Forschung und Entwicklung (F&E)

Das Erreichen wichtiger technischer Meilensteine in der Produktentwicklung hat für die Circus Group Priorität. Ein wichtiger Meilenstein ist der Zeitplan für die Markteinführung der Technologie des Unternehmens. Dies umfasst u.a. die Gesamtentwicklung der Technologie und die Vorbereitung der Serienproduktion. Weitere F&E-Meilensteine von Circus sind die Lieferung erfolgreicher Prototypen, die Einführung neuer Funktionen und die Integration von Zusatzleistungen, die den Wettbewerbsvorteil der Gruppe stärken und die Bedürfnisse der Kunden erfüllen.

### Vorläufige kommerzielle Vereinbarungen

Ein Schlüsselindikator für die weitere Entwicklung der Circus Group ist der Abschluss von Verträgen, um Einnahmen aus der Kommerzialisierung ihrer Technologie zu erzielen. Kommerzielle Verträge mit B2B-Kunden auf der Grundlage von Absichtserklärungen (MOUs) sind ein starkes Indiz für die Attraktivität des Circus-Produktes im Absatzmarkt und eine Vorhersage der ersten Einnahmen aus der Circus-Technologie.

### Wertschöpfungspartnerschaften für autonomes Ökosystem

Das Wachstum der Circus Group wird durch strategische Wertschöpfungspartnerschaften mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Branchenführern innerhalb des firmeneigenen autonomen Ökosystems gestärkt. Diese Partnerschaften, z.B. in den Bereichen Innovation, Lieferkette, Deep-Tech-Forschung oder globales Servicenetzwerk, schaffen Werte innerhalb des autonomen Produkt- und Service-Ökosystems von Circus entlang der gesamten Food-Service-Wertschöpfungskette. Die Partnerschaften erweitern nicht nur die Wissensbasis des Unternehmens, sondern beschleunigen auch die Innovationskraft von Circus und helfen dem Unternehmen, gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Darüber hinaus sind die Partnerschaften die Grundlage für M&A-Transaktionen, die für das Produkt- und Dienstleistungsangebot von Circus von Vorteil sind.

Diese KPIs bilden den Eckpfeiler der Circus-Managementstrategie und geben dem Unternehmen die Richtung vor im Rahmen seines unternehmerischen Handelns, Kunden und weiteren relevanten Stakeholdern gleichermaßen einen außergewöhnlichen Wert zu bieten.

## 2.1.6 Forschung und Entwicklung

Das Ziel der Circus Group ist es, die Menschheit durch den Einsatz von KI und Robotik mit der weltweit ersten vollautonomen Küche zu versorgen. Als Technologieunternehmen sind wir fest entschlossen, kontinuierlich in Forschung und Entwicklung zu investieren – ein Schlüsselement unserer DNA. Im Jahr 2023 haben wir mehrere wichtige Maßnahmen ergriffen, die über das normale Geschäft hinausgingen. Dabei verwenden wir eine Kombination aus Robotik, Software und KI, um das autonome Netzwerk von Produktionsküchen weiterzuentwickeln.

### Robotik

**Akquisition Aitme GmbH und ganzheitlicher Robotik- und KI-Ansatz:** Umbenannt in Circus Robotics GmbH, stärkte die Übernahme den F&E-Fokus von Circus und ermöglichte weitere Fortschritte in Richtung einer vollständig autonomen Küche, in der die Robotik eine Schlüsselrolle spielt. Das bestehende Roboterprodukt wurde in das Circus Ecosystem integriert und trägt fortan den Namen Circus Autonomy 1 – CA-1.

Circus betreibt ein vollständig autonomes Ökosystem, in dem das Circus-Betriebssystem und die Robotereinheit CA-1 die zentrale Rolle spielen. Um eine nahtlose End-to-End-Wertschöpfung entlang der gesamten Food-Service-Wertschöpfungskette innerhalb des autonomen Circus-Ökosystems zu generieren, wurde das Circus-Betriebssystem mit der CA-1-Roboterküche vereint. Diese Entwicklung ermöglicht ein zentrales Management für lokale Robotereinheiten und darüber hinaus intelligente Mikrodienste innerhalb dieses Ökosystems. Die Bemühungen von Circus konzentrieren sich auf die Verringerung der menschlichen Aufsicht durch den Einsatz von KI zur Risikovorhersage und Lebensmittelsicherheit sowie auf das Erreichen der Autonomiestufe 3 mit Computer Vision (autonome Lebensmittelproduktion mit Aufsicht durch einen Bediener).

### Software

#### Circus Operating System (CircusOS):

Das Rückgrat bildet das Circus-Betriebssystem, CircusOS, das 2022 eingeführt und 2023 verfeinert wurde. Das CircusOS wurde in Laborküchen getestet und organisiert Küchenabläufe, Bestell- und Rezeptverwaltung sowie die Zubereitung von Speisen mit fortschrittlichen KI-Funktionen. Es umfasst eine Leistungsüberwachung in Echtzeit, die darauf abzielt, die Lebensmittelverschwendung zu minimieren und die Endkundenlieferung zu optimieren. Das CircusOS ist das ganzheitliche Softwaresystem im Rahmen des Ökosystemansatzes des Unternehmens. Die Gruppe entwickelt ständig weitere Mikrodienste innerhalb des CircusOS, die vorteilhafte Wertströme entlang der End-to-End-Wertschöpfungskette des Circus-Ökosystems für einen vollständig autonomen Lebensmittelservice einbringen.

### Künstliche Intelligenz (KI)

#### Kulinarische Intelligenz und Prozessautomatisierung:

Circus nutzt KI, um alle Facetten der Arbeitsabläufe in unseren gesteuerten autonomen Küchen weiterzuoptimieren. KI-getriebene Automatisierung optimiert die Arbeitsabläufe und sorgt für Konsistenz in der Herstellung von Lebensmitteln. Gleichzeitig hat dies einen Kosteneinspareffekt, da weniger Arbeitsschritte notwendig sind, und die ausgeführten Arbeitsschritte sind genauer, wodurch letztendlich Ressourcen eingespart werden. Dies führt auch zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen (sogenannter Food Waste).

KI-gestützte Analysen bieten Echtzeiteinblicke in die Leistung und helfen bei der datengesteuerten Entscheidungsfindung. Darüber hinaus sorgt KI für strenge Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei Lebensmitteln und fördert so Hygiene und Compliance. Prädiktive Analysen optimieren die Bedarfsprognose und das Bestandsmanagement und sorgen so für Effizienz und ebenfalls weniger Verschwendung.

Auf der Verbraucherseite werden KI-gestützte Spracherkennungssysteme in den Verkaufsstellen von Circus eingesetzt, und Bots im Kundenservice verbessern die Interaktionen auf den digitalen Plattformen des Unternehmens. Personalisierte Werbeaktionen und Empfehlungssysteme verbessern die Kundenbindung und -zufriedenheit weiter.

KI spielt zudem eine wichtige Rolle bei der Erstellung kulinarischer Konzepte. Circus generiert mit Hilfe von KI Rezepte und Bilder, was es dem Unternehmen ermöglicht, kulinarische Konzepte kosteneffizient und mit viel Varianz zu entwickeln.

## 2.1.7 Arbeitnehmer\*innen

Am Ende des Berichtsjahres 2023 beschäftigte die Circus Group 111 Mitarbeiter, davon 43 operative Mitarbeiter, 41 technische und 27 nicht-technische Mitarbeiter.

# 2.2 Wirtschaftsbericht

## 2.2.1 Makroökonomische und branchenbezogene Bedingungen

### Makroökonomische Bedingungen

Die jüngsten Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom Januar 2024 gehen davon aus, dass das globale BIP-Wachstum im Jahr 2023 3,1%<sup>1</sup> erreichen und damit die im Oktober 2023 prognostizierten 3,0%<sup>2</sup> leicht übertreffen wird. Die Weltwirtschaft hat weiterhin mit einer Reihe von Herausforderungen zu kämpfen, darunter die Bemühungen der großen Zentralbanken, die Geldpolitik zur Bekämpfung der Inflation zu straffen, die anhaltenden Auswirkungen des russischen Einmarsches in der Ukraine, eskalierende geopolitische Spannungen und Konflikte im Nahen Osten.

Insgesamt bleibt das Wirtschaftswachstum moderat. Zwar gab es Anfang 2023 erste Anzeichen für wirtschaftliche Resilienz und Fortschritte bei der Bewältigung der Inflationssorgen, doch bleibt die Wirtschaftsleistung insgesamt hinter den Prognosen vor der Pandemie zurück. Die Lebenshaltungskosten sind nach wie vor in allen Bereichen erhöht.

Als Reaktion auf die weltweit steigende Inflation haben die Zentralbanken ihre Geldpolitik gestrafft und die Zinssätze erhöht. Die Inflationsraten gehen jedoch nach ihrem Höchststand im Jahr 2022 schneller zurück als erwartet. Die Prognosen deuten auf einen allmählichen

Rückgang der weltweiten Gesamtinflation von ihrem Höchststand von 8,7%<sup>3</sup> im Jahr 2022 auf 6,8%<sup>4</sup> im Jahr 2023 hin.

Laut einer Deloitte-Studie<sup>5</sup> zum globalen Food-Service-Markt wird die Nachfrage der Verbraucher in hohem Maße von den konstanten Inflationsraten beeinflusst. Daher müssen die führenden Akteure auf dem Food-Service-Markt Maßnahmen ergreifen, um auf das veränderte Verbraucherverhalten zu reagieren. Berichten zufolge müssen die Akteure des Food-Service-Marktes niedrigere Gewinnspannen in Kauf nehmen, um der Verbrauchernachfrage gerecht zu werden.

Laut einer Deloitte-Umfrage ist es jedoch wahrscheinlich, dass 60% der Verbraucher in Zukunft bei robotergesteuerten Küchen bestellen werden. Durch den Einsatz von Robotik und die damit verbundene Automatisierung der Lebensmittelproduktion können die Marktteilnehmer auch unter herausfordernden makroökonomischen Bedingungen, die von konstanten Inflationsraten geprägt sind, mehr Effizienz und höhere Margen erzielen.

### Robotik- und KI-Bedingungen in der Industrie

Die Robotik- und KI-Branche erlebt ein schnelles Wachstum und einen raschen Wandel, angetrieben von technologischen Fortschritten, einer zunehmenden branchenübergreifenden Integration und einem Fokus auf ethische und regulatorische Überlegungen. Die wichtigsten Brancheninnovationen und -treiber werden im Folgenden hervorgehoben:

Konzernlagebericht

# 60%

der Verbraucher werden voraussichtlich in Zukunft bei robotergesteuerten Küchen bestellen

1 Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, Januar 2024 (LINK)

2 Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, Oktober 2023 (LINK)

3 Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, Oktober 2023 (LINK)

4 Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, Januar 2024 (LINK)

5 Quelle: Deloitte, Deloitte food service market monitor, 2023 (LINK)

Robotik- und KI-Technologien dringen zunehmend in verschiedene Sektoren wie Fertigung, Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Logistik und Einzelhandel ein. Zwei Teilbereiche sind für das Verständnis der Entwicklungen besonders entscheidend:

**Autonome Systeme:** Das Aufkommen autonomer Systeme ist ein wichtiger Trend in der Robotik und KI und darüber hinaus. Von selbstfahrenden Fahrzeugen und Drohnen bis hin zu Robotern in Lagern und Fabriken haben diese Systeme das Potenzial, den Transport, die Logistik und die Produktion zu revolutionieren und zu mehr Effizienz und Kosteneinsparungen zu führen.

**Humanoide Robotik:** Humanoide Roboter, die mit Menschen in gemeinsamen Arbeitsbereichen zusammenarbeiten, rücken zunehmend in den Mittelpunkt. Der Zweck humanoider Roboter besteht darin, menschliche Handlungen und Verhaltensweisen zu imitieren, damit sie mit ihrer Umgebung interagieren und Aufgaben auf ähnliche Weise wie Menschen ausführen können. Diese Ähnlichkeit mit dem Menschen kann die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Robotern und Menschen erleichtern, insbesondere in Umgebungen, in denen eine menschenähnliche Interaktion erwünscht ist, wie z. B. im Kundendienst, im Gesundheitswesen oder in der Forschung. Zu den aufkommenden Marktteilnehmern in diesem Bereich gehören Figure AI und Sanctuary AI, die Robotik- und KI-Fähigkeiten nutzen, um humanoide Roboter zu entwickeln.

## Bedingungen in der Food-Service-Industrie

Es wird prognostiziert, dass der globale Food-Service-Markt im Jahr 2023 die Schwelle von 2,6 Billionen Euro erreicht haben wird, mit einer geschätzten konstanten jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 4,5 % bis 2027<sup>6</sup>. In ihrem Streben nach Wachstum haben sich die Unternehmen der Branche auf die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Rentabilität konzentriert. Aus betrieblicher Sicht ist die Branche durch einen ständigen Wandel gekennzeichnet. Die Marktentwicklungen gehen über die Erleichterung der Interaktion zwischen

Lebensmittelanbietern und -bestellern hinaus: Technische Integration und Automatisierung sind ein wichtiger Antreiber in der Branche, um sowohl die wirtschaftliche Wertschöpfung als auch die Kundenattraktivität zu steigern. In diesem Sinne rationalisiert die Automatisierung verschiedene Aspekte des Foods-Service-Betriebs, einschließlich der Küchenausstattung, der Bestandsverwaltung und des Kundenservices. Robotik und künstliche Intelligenz werden eingesetzt, um die Effizienz zu steigern, die Arbeitskosten zu senken und das Kundenerlebnis insgesamt zu verbessern. Weitere Anbieter von Food-Services legen Wert auf Personalisierung und Verbesserung des Kundenerlebnisses. Dies könnte den Einsatz von KI-Algorithmen beinhalten, um personalisierte Empfehlungen auf der Grundlage früherer Bestellungen und Vorlieben zu geben, sowie Funktionen, um den Lieferstatus in Echtzeit zu verfolgen und Feedback zu Bestellungen zu teilen.

Im Food-Service-Sektor sind bedeutende Fortschritte und Durchbrüche zu verzeichnen, die, wie bereits erwähnt, vor allem durch künstliche Intelligenz (KI) vorangetrieben werden. Die KI-Technologie ist von zentraler Bedeutung für die Rationalisierung von Food Services, wobei Machine-Learning-Algorithmen Nachfragemuster vorhersagen, um eine effiziente Bestandsverwaltung zu ermöglichen und die Logistik für das Lieferpersonal zu optimieren. Dieser strategische Einsatz von KI trägt zur Ressourceneffizienz bei und steigert letztlich die Gesamtrentabilität.

Darüber hinaus verbessert KI das Kundenerlebnis durch die Vereinfachung des Bestellvorganges von Essen. Durch KI-gesteuerte, standortbezogene Empfehlungen können Nutzer mühelos verschiedene Anbieter und Küchen in ihrer Nähe erkunden, was zu mehr Kundeninteraktion und -zufriedenheit führt. Die Weiterentwicklung der KI-Technologie verspricht weitere innovative Anwendungen, die die Landschaft der Essenslieferungen neu gestalten werden. Diese fortlaufende Entwicklung birgt das Potenzial für eine höhere Kundenzufriedenheit, rationalisierte Betriebsabläufe und eine gesteigerte Umsatzgenerierung für die Branchenakteure.

## Konzernlagebericht

# 2,6 Billionen Euro

Diese Schwelle wird die globale Gastronomiebranche voraussichtlich im Jahr 2023 erreicht haben.

## 2.2.2 Geschäftsentwicklung

Aus Sicht des Managements der Circus Group ist der Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres 2023 insgesamt äußerst erfolgreich. Es konnten weitere Finanzierungsmittel eingeworben werden, was die finanzielle Stabilität und Flexibilität des Unternehmens weiter gestärkt hat. Darüber hinaus wurde die technologische Basis der Gesellschaft durch die Akquisition der Aitme GmbH deutlich erweitert, was uns neue Möglichkeiten und Innovationspotenziale eröffnet hat. Erste Anbahnungsgespräche mit Kunden verliefen ebenfalls erfolgreich, was uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt und die Grundlage für weitere erfolgreiche Geschäftsentwicklungen bildet.

Durch die Integration von künstlicher Intelligenz konnten wir unser Circus OS auf ein neues Level heben, was unsere technologischen Fähigkeiten erheblich verbessert und uns einen Wettbewerbsvorteil verschafft hat.

Die Circus Group besteht aus drei Teilunternehmen: Circus Robotics GmbH, Circus Kitchens GmbH und die Holdinggesellschaft Circus SE. Insbesondere wurde die Circus Robotics GmbH ab Ende August 2023 in die Circus Group konsolidiert, während die Circus Kitchens GmbH ab Ende September 2023 konsolidiert wurde. Folglich spiegelt der Konzernabschluss der Gruppe nur einen begrenzten Zeitraum der Tätigkeit dieser Unternehmen wider. Die daneben bestehende Circus Kitchens SE ist eine inaktive Vorratsgesellschaft mit begrenzter Geschäftstätigkeit und wurde daher nicht konsolidiert. Nach einem Verwaltungsratsbeschluss wird die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 veräußert werden.

Um ein umfassenderes Verständnis der finanziellen Leistung zu vermitteln, hat die Circus Group, wo es angebracht ist, Pro-Forma-Finanzinformationen aufgenommen. Diese Pro-Forma-Finanzinformationen gehen von der Konsolidierung der Circus Kitchens GmbH ab dem 1. Januar 2023 und der Circus Robotics GmbH ab Ende August 2023 aus.

Da es sich um das erste Geschäftsjahr in einer Konzernstruktur handelt, sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht enthalten.

## 2.2.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich auf 633 TEUR, wobei die Umsatzerlöse ausschließlich aus dem Verkauf von Gerichten in den Test-Labs stammen. Die Tochtergesellschaft Circus Kitchens GmbH betrieb die Test-Labs im Jahr 2023. Der Konzernumsatz enthält auch 364 TEUR für Dienstleistungen, die für die Circus Kitchens GmbH erbracht wurden, bevor diese Teil des Konzerns wurde. Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Umsatzerlöse aus dem Verkauf und der Lizenzierung von Technologie erzielt. Da 2023 das erste Jahr unter einer Konzernstruktur ist und die Börsennotierung im Dezember 2023 stattfand, wurde keine Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2023 abgegeben.

Bei einer Pro-Forma-Konsolidierung der Circus Kitchens GmbH und der Circus SE für das gesamte Geschäftsjahr sowie der Circus Robotics GmbH ab Ende August 2023 belaufen sich die Umsatzerlöse auf 1.217 TEUR, wobei die Umsatzerlöse mehrheitlich aus dem Test-Lab-Betrieb der Circus Kitchens GmbH stammen.

Die Gesamtleistung betrug 871 TEUR einschließlich aktivierter Eigenleistungen in Höhe von 237 TEUR. Die Aktivierung resultiert aus der Eigenentwicklung des Circus Operating Systems (CircusOS).

Der Materialaufwand betrug 267 TEUR. Der Materialaufwand umfasst im Wesentlichen Aufwendungen für Rohstoffe zum Betrieb von Test-Labs sowie Posten wie Lebensmittelkosten und Verpackungen.

Der Personalaufwand belief sich auf 2.492 TEUR, wobei 782 TEUR auf Robotik- und Hardwarepersonal und 328 TEUR auf Betriebspersonal für den Betrieb von Test-Labs entfallen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.227 TEUR, betreffen im Wesentlichen Mietkosten, Werbe- und Reisekosten, Aufwendungen für externe Softwareentwicklung sowie Rechts- und Beratungskosten. Die Rechts- und Beratungskosten erhöhten sich im Geschäftsjahr insbesondere durch den Erwerb der Aitme GmbH und die direkte Börsennotierung der Circus SE.

Das EBITDA der Circus Group beträgt für das Geschäftsjahr 2023 -4.051 TEUR. Auf Pro-forma-Basis mit der Circus Kitchens GmbH und der Circus SE für das gesamte Geschäftsjahr und der Circus Robotics GmbH ab Ende August 2023, beträgt das EBITDA -12.697 TEUR.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 746 TEUR, wobei 608 TEUR auf Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände entfallen, davon 366 TEUR auf Abschreibungen auf den Firmenwert aus der Sacheinlage der Circus Kitchens GmbH in die Circus SE. Weitere 222 TEUR sind Abschreibungen auf die im Zuge der Erstkonsolidierung erworbene Technologie und Software, nämlich das Circus-Betriebssystem.

Das Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2023 beträgt -4.968 TEUR.

Die Bilanzsumme des Konzerns beträgt zum Bilanzstichtag 22.784 TEUR, wobei das Anlagevermögen insgesamt 19.402 TEUR umfasst. Davon entfallen 11.373 TEUR auf den Geschäfts- oder Firmenwert aus der Sacheinlage der Circus Kitchens GmbH und 1.411 TEUR auf Sachanlagen, die im Wesentlichen aus Test-Lab-Einrichtungen und Einrichtungen für das Robotiklabor in München bestehen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf 2.888 TEUR. Bei den Vorräten in Höhe von 193 TEUR handelt es sich um Hardwarekomponenten, die im Rahmen der Akquisition der Circus Robotics GmbH übernommen wurden, sowie um Rohmaterialien aus dem Test-Lab-Betrieb.

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist ein Darlehen in Höhe von 1.010 TEUR enthalten, das vor der Übernahme der Circus SE durch die Circus Group von den Altaktionären an eine konzernfremde Gesellschaft gewährt wurde und das im Januar 2024 vollständig an die Gesellschaft zurückgezahlt wurde. Weitere sonstige Vermögensgegenstände umfassten 248 TEUR an zweckgebundenen Mitteln für Kautioren, hauptsächlich für Büroräume.

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt 17.639 TEUR. Zusammen mit einem passiven Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung der Circus Robotics GmbH in Höhe von 697 TEUR, der ebenfalls wirtschaftlich als Eigenkapital betrachtet werden kann, beträgt die Eigenkapitalquote 80%. Eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von

300 TEUR wurde von Altaktionären zum Ausgleich eines bestehenden Bilanzverlustes der Vorratsgesellschaft aus dem Geschäftsjahr 2022 geleistet.

Die Rückstellungen beliefen sich auf 211 TEUR und umfassten die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Urlaubsansprüche der Mitarbeiter.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf 1.228 TEUR aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, erhöht durch die direkte Börsennotierung im Dezember 2023 mit entsprechenden Einmalaufwendungen, die im selben Monat verbucht wurden. Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen 547 TEUR und setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären sowie aus Steuern und Sozialversicherung zusammen.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich auf -6.030 TEUR. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf +5.800 TEUR. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf +465 TEUR.

Bei einer Pro-Forma-Betrachtung, bei der die Circus Kitchens GmbH für das gesamte Jahr 2023 und Circus Robotics ab dem Erwerbszeitpunkt im August 2023 konsolidiert werden, beträgt der operative Cashflow -13.600 TEUR.

Der Pro-forma-Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf +373 TEUR, was hauptsächlich auf die Softwareentwicklung und die entsprechende Aktivierung derselben zurückzuführen ist.

Die Liquiditätssituation der Gruppe konnte weiter verbessert werden, indem im Jahr 2023 weiteres Kapital von Bestandsinvestoren eingeworben wurde. Hiervon wurden 5.500 TEUR im Juli 2023 in Form einer Eigenkapitalerhöhung eingeworben. Zusätzlich wurden 9.048 TEUR in Form einer Wandelschuldverschreibung eingeworben, welche der Gesellschaft flexibel zum Abruf zur Verfügung steht, aber zum Bilanzstichtag noch nicht abgerufen worden ist. Die Gruppe war während des Geschäftsjahres jederzeit in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

## 2.3 Chancen, Risiken und Ausblick

Im jüngsten Weltwirtschaftsausblick des Internationalen Währungsfonds (IWF), der im Januar 2024 veröffentlicht wurde, zeigt sich die Weltwirtschaft trotz der anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, des russischen Einmarschs in der Ukraine, der anhaltenden Konflikte im Nahen Osten und der anhaltenden Herausforderungen im Zusammenhang mit den Lebenshaltungskosten bemerkenswert widerstandsfähig.

Jüngsten Prognosen zufolge wird das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 voraussichtlich um 3,1% steigen und im Jahr 2025 sogar 3,2% erreichen.<sup>7</sup> In vielen Ländern ist ein Trend zu beobachten, dass die Inflation schneller zurückgeht als erwartet. Infolgedessen wird ein Rückgang der weltweiten Inflation auf 5,8% im Jahr 2024 und weiter auf 4,4% im Jahr 2025 prognostiziert.<sup>8</sup>

Die Circus Group versteht sich als Anbieter technologischer Lösungen für eine der weltweit größten Herausforderungen: den massiven Fachkräftemangel, der sich auf viele Branchen auswirkt, aber auch den Food-Service-Sektor stark betrifft. Nach Schätzungen von Goldman Sachs werden allein in den USA im laufenden Jahrzehnt mehr als 3 Millionen Arbeitsplätze unbesetzt bleiben, was den Trend zu mehr Automatisierung und Robotik vorantreibt.<sup>9</sup> Der CEO von Stepstone hat vor einer großen Wirtschaftskrise gewarnt, die auf einen massiven Fachkräftemangel zurückzuführen ist.<sup>10</sup> Die vorhandenen Arbeitskräfte sind in einer starken Position, um höhere Löhne zu fordern, woraus höhere Preisen resultieren, die die Unternehmen an die Kunden weitergeben müssen. Die Circus Group sieht sich in einer erstklassigen Position, um

von beiden Trends zu profitieren, indem sie ihren Kunden hochmoderne Automatisierungslösungen anbietet, um dem Facharbeitermangel zu begegnen und den steigenden Kosten entgegenzuwirken.

Einer der Hauptgründe für die Entwicklung von KI-gesteuerten Robotern für die Lebensmittelproduktion durch die Circus Group ist das erhebliche Potenzial für Automatisierung und betriebliche Effizienzsteigerungen, sowohl in Bezug auf die Prozesse als auch auf die wirtschaftlichen Ergebnisse. Folglich sieht die Gruppe ihre Rolle als Innovator in der Lebensmittelbranche durch ihr Engagement unterstrichen, KI in den Vordergrund ihres hochmodernen Lebensmittelproduktionsroboters, Circus Autonomy 1, zu stellen.

Die Circus Group sieht das künftige Wachstum der Robotik- und Künstliche-Intelligenz-Industrie (KI) positiv und rechnet mit einem kontinuierlichen Anstieg von Innovation und Akzeptanz gleichermaßen in der Gesellschaft und in der Wirtschaft. Die Gruppe ist optimistisch, dass der anhaltende Trend zu humanoiden Robotern in Verbindung mit den Fortschritten der wichtigsten Branchenakteure und Innovatoren wie NVIDIA, Microsoft, Open AI und AlephAlpha die Akzeptanz und Integration dieser Technologien in der globalen Wirtschaft und Gesellschaft fördern wird. Circus sieht seinen Weg zu einem führenden Anbieter von autonomen, KI-gesteuerten Küchenrobotern im Einklang mit der allgemeinen Dynamik, die die Robotik- und KI-Branche auf Makroebene prägt.

Konzernlagebericht

Um **3,1%**  
wird das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 voraussichtlich steigen und im Jahr 2025 sogar 3,2% erreichen.

<sup>7</sup> Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, Januar 2024 (LINK)

<sup>8</sup> Quelle: IWF, Weltwirtschaftsausblick, Januar 2024 (LINK)

<sup>9</sup> Quelle: U.S. Chamber of Commerce, 2024 (LINK)

<sup>10</sup> Quelle: Stepstone, 2023 (LINK)

Darüber hinaus beobachtet das Unternehmen eine beständige und nachhaltige Veränderung des Verbraucherverhaltens und der Verbrauchererwartungen, wobei die Bequemlichkeit ein entscheidender Faktor ist. Die Gruppe geht davon aus, dass in naher Zukunft neue Konzepte für die Lebensmittelbranche entstehen werden, die den von Circus entwickelten Konzepten entsprechen. Darüber hinaus ist Circus zuversichtlich, dass künstliche Intelligenz die Essensbestellpraxis nachhaltig revolutionieren wird, indem sie personalisierte Kundenerlebnisse ermöglicht.

Abschließend sei gesagt, dass der Fokus für 2024 und darüber hinaus auf der weiteren Verbesserung unseres Schlüsselprodukts, dem Circus Autonomy 1 (CA-1), und dessen Vorbereitung auf die Serienproduktion liegt. Die derzeitige Nachfrage nach dem CA-1 hat die ursprünglichen Erwartungen übertroffen, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzernlageberichts bereits Vorverträge für über 5.000 Einheiten unterzeichnet wurden. Wie sich Vorbestellungen und weitere Aufträge, über die derzeit verhandelt wird, auf Umsatz und EBITDA auswirken werden, hängt in hohem Maße von der Fähigkeit von Circus ab, ausreichende Produktionskapazitäten zu sichern. Die Circus Group ist sehr zuversichtlich, dass die Produktionskapazitäten gesichert werden können; solange dies jedoch nicht der Fall ist, kann keine gezielte Ertragsprognose abgegeben werden. Für 2024 sind weitere Investitionen in Technologie und Vorserienproduktion notwendig, so dass die Gruppe mindestens ein negatives EBITDA auf Höhe des pro-forma konsolidierten Vorjahreswertes erwartet. Das Unternehmen geht davon aus, dass in den nächsten 12 Monaten weitere vorläufige kommerzielle Vereinbarungen in einer Größenordnung von 5.000 bis 10.000 Einheiten unterzeichnet werden.

Die Circus Group sieht sich neben Chancen, die sie realisieren kann, auch branchenüblichen Risiken ausgesetzt.

Die Gruppe sieht sich dem branchenüblichen Risiko des Verlustes vertraulicher Daten in ihrem IT Umfeld ausgesetzt, welches durch interne (u. a. Systemfehler) oder externe Faktoren (u. a. DDoS-Angriffe) ausgelöst werden kann. Aus diesem Grund hat die Circus Group ein umfassendes IT-Sicherheitsprogramm eingeführt, welches die potentiellen Risiken im Zusammenhang mit Datenverlust mindern soll. Das Programm besteht unter anderem aus Sicherheitsaudits mit externen Dienstleistern als auch Schulungen für die Mitarbeiter\*innen von Circus.

Circus sieht sich im Rahmen seiner weiteren Unternehmensentwicklung branchenüblichen Liquidität und Finanzierungsrisiken ausgesetzt. Das prognostizierte Wachstum der Circus Group bedarf fortlaufendem Zugang zu Working Capital. Um diese liquide Mittel in ausreichender Höhe und Planbarkeit zur Verfügung zu haben und damit das angeführte Risiko zu minimieren, überwacht das Unternehmen stetig seinen Kapitalbedarf und bestimmt Prognosen des Mittelbedarfs, um sich frühzeitig an sich ändernde Gegebenheiten in seiner Liquiditätsplanung anpassen zu können.

Zudem sieht sich die Circus Group dem branchenüblichen Risiko ausgesetzt, seinen Bedarf an ausreichend qualifizierten Talenten im Bereich Robotik und Künstlicher Intelligenz für das künftige Wachstum des Unternehmens nicht decken zu können. Der branchenübergreifende Bedarf an diesen Fachkräften ist sehr hoch und das Unternehmen sieht sich hierbei einem großen Wettbewerb gegenüber anderen Unternehmen mit gleichem Bedarf ausgesetzt. Die hohen Gehaltsniveaus der benötigten Fachkräfte sind dabei ein Risikotreiber. Um das Risiko zu minimieren hat das börsennotierte Unternehmen eigene Aktienoptionsprogramme für Mitarbeiter aufgesetzt um diese Fachkräfte langfristig zu incentivieren und sich damit als attraktiver Arbeitgeber für diese Zielgruppe im Arbeitsmarkt zu etablieren.

Als Technologieunternehmen sieht sich die Circus Group dem branchenüblichen Risiko der verzögerten Produktentwicklung und Markt-Realisierung ausgesetzt.

Durch komplexe, teils auch von externen Produzenten und Dienstleistern geleistete, Entwicklungstätigkeiten an den Hardwarekomponenten der Unternehmens Circus Group besteht das Risiko, dass sich zeitliche Entwicklungsabläufe verzögern und sich somit geplante Produktentwicklungszyklen oder Produktions-Starts verspäten. Das Unternehmen überwacht daher seinen R&D Prozess und seine Entwicklungsplanung kontinuierlich, um mögliche Verzögerungen frühzeitig zu identifizieren und entsprechende Änderungen schnellstmöglich anzupassen.

Ferner bestehen erhebliche Risiken im Produktionsprozess, insbesondere in Bezug auf die Aufrechterhaltung der Qualität in großem Maßstab. Sollten Produktionsprobleme oder Qualitätsmängel auftreten, könnten Lieferverzögerungen, zusätzliche Kosten und potenzielle Vertrauensverluste bei den Kunden die Folge sein, was die finanziellen Prognosen belasten könnte. Die Circus Group hat Rahmenvereinbarungen mit externen Produzenten vereinbart, um diese Risiken zu minimieren und auf die Erfahrung und Qualität bewährter Auftragsfertigungsunternehmen zu setzen.

Die wirtschaftlichen Prognosen von Circus für den Markt und die Industrie basieren auf Einschätzungen, die das Unternehmen für sinnvoll erachtet. Die wirtschaftlichen Prognosen von Circus für den Markt und die Branche werden auf der Grundlage von Einschätzungen formuliert, die als praktikabel und mit den verfügbaren Informationen vereinbar angesehen werden. Es wird jedoch eingeräumt, dass solche Prognosen von Natur aus mit Unsicherheiten und damit verbundenen Risiken behaftet sind, da die erwarteten Ergebnisse möglicherweise nicht wie erwartet eintreten, weder in Richtung noch im Umfang. Die Prognosen für den kommenden Zeitraum beruhen auf der Zusammensetzung der Circus Group zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses.

# KONZERN- ABSCHLUSS

3.1 Konzernbilanz	35
3.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	36
3.3 Konzernkapitalflussrechnung	37

3.4 Konzerneigenkapitalspiegel	38
3.5 Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023	39

## 3.1 Konzernbilanz

Aktiva in EUR	31 Dec. 2023
<b>A. Anlagevermögen</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1 Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.144.682
2 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.399.172
3 Geschäfts- oder Firmenwert	11.373.788
	<b>17.917.642</b>
II. Sachanlagen	
1 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.411.169
2 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.290
	<b>1.484.459</b>
III. Finanzanlagen	
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1
2 Sonstige Ausleihungen	0
	<b>1</b>
	<b>19.402.102</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>	
I. Vorräte	
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	169.686
2 Fertige Erzeugnisse und Waren	23.104
	<b>192.790</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.984
2 Sonstige Vermögensgegenstände	2.875.926
	<b>2.887.910</b>
III. Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	240.601
	<b>3.321.301</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>61.074</b>
	<b>22.784.477</b>

Passiva in EUR	31 Dec. 2023
<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Gezeichnetes Kapital	22.620.000
II. Kapitalrücklage	300.000
III. Bilanzverlust	-5.280.961
	<b>17.639.039</b>
<b>B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	<b>697.587</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	
1 Sonstige Rückstellungen	210.659
	<b>210.659</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	
1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.227.859
2 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	336.114
3 Sonstige Verbindlichkeiten	546.970
	<b>2.110.943</b>
<b>E. Passive latente Steuern</b>	<b>2.126.250</b>
	<b>22.784.477</b>

Konzernabschluss

## 3.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

EUR	31. Dez 2023
1 Umsatzerlöse	633.585
2 Andere aktivierte Eigenleistungen	237.878
3 Sonstige betriebliche Erträge	63.609
	<b>935.072</b>
4 Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	245.410
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.136
5 Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	2.115.156
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	377.114
6 Abschreibungen	
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	746.372
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.227.629
	<b>-5.732.818</b>
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.724
9 Abschreibungen auf Finanzanlagen	136.845
10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.948
	<b>-116.069</b>
<b>11 Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-4.913.815</b>
12 Steuern vom Einkommen und Ertrag	54.943
<b>13 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-4.968.758</b>
<b>14 Konzernjahresfehlbetrag</b>	<b>-4.968.758</b>
15 Verlustvortrag	-312.204
<b>16 Konzernbilanzverlust</b>	<b>-5.280.961</b>
<b>Nachrichtlich: EBITDA</b>	<b>-4.051.373</b>

Konzernabschluss

### 3.3 Konzernkapitalflussrechnung

EUR	2023
1. Konzern-Jahresergebnis	-4.968.758
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	883.217
3. Abnahme der Rückstellungen	-86.355
4. Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-25.837
5. Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	646.107
6. Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.513.874
7. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10.069
8. Zinserträge	-30.012
9. Ertragsteueraufwand	54.943
10. Ertragsteuerzahlungen	0
<b>11. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-6.030.499</b>
12. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-417.495
13. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-376.914
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.000.294
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.846
16. Einzahlungen aus Zugängen zum Konsolidierungskreis	231.169
17. Erhaltene Zinsen	30.012
<b>18. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>465.219</b>
19. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Aktionären des Mutterunternehmens	5.800.000
<b>20. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.800.000</b>
21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	234.720
<b>22. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>5.881</b>
<b>23. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>240.601</b>

Konzernabschluss

### 3.4 Konzerneigenkapitalspiegel

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	Verlustvortrag	Konzern- Jahresfehlbetrag	Konzerneigenkapital
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>1.120.000</b>	<b>0</b>	<b>-312.204</b>	<b>0</b>	<b>807.796</b>
Kapitalerhöhung:					
Ausgabe von Anteilen	21.500.000	0	0	0	21.500.000
Einzahlung in die Kapitalrücklage	0	300.000	0	0	300.000
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	0	-4.968.758	-4.968.758
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	<b>22.620.000</b>	<b>300.000</b>	<b>-312.204</b>	<b>-4.968.758</b>	<b>17.639.039</b>

Konzernabschluss

# 3.5 Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023

Konzernabschluss

## 3.5.1 Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma Circus SE in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer 118845 eingetragen und hat ihren Sitz in Hofheim am Taunus. Ihre Anschrift lautet: Circus SE, Hongkongstraße 6, 20457 Hamburg, Deutschland.

Die Circus SE beachtet bei der Aufstellung ihres Konzernabschlusses die Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG).

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Aktien des Unternehmens sind seit dem 22. Dezember 2023 im Segment m:access an der Börse München gelistet.

Die Circus SE ist gemäß § 293 HGB von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss zu erstellen. Der vorliegende Konzernabschluss wird auf freiwilliger Basis erstellt.

Die Vorjahreszahlen in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden nicht ausgewiesen, da die Konzernstruktur erstmals 2023 geschaffen wurde.

## 3.5.2 Konsolidierungskreis und -methoden

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Muttergesellschaft Circus SE und die folgenden Tochtergesellschaften, auf die die Circus SE beherrschenden Einfluss im Sinne des § 290 HGB ausüben kann:

Gesellschaft	Eigenkapital
Circus Kitchens GmbH	100 %
Circus Robotics GmbH (ehemals Aitme GmbH)	100 %

Die Circus Kitchens GmbH, Hamburg, war die ursprüngliche Gesellschaft, in der die Circus Group ihre Aktivitäten begann, bevor die Umstrukturierung in eine börsennotierte Gesellschaft durchgeführt wurde. Die Circus Kitchens GmbH wurde 2021 gegründet und nahm im selben Jahr ihre Geschäftstätigkeit auf. Im September 2023 wurde die Circus Kitchens GmbH im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in die Circus SE eingebracht. Die Circus Kitchens GmbH ist Eigentümerin einer inaktiven Vorratsgesellschaft mit dem Namen Circus Kitchens SE mit Sitz

in Düsseldorf, welche aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns (§ 296 Abs. 2 HGB) nicht konsolidiert wurde.

Die Circus Robotics GmbH, Berlin, wurde im August 2023 unter dem Namen Aitme GmbH übernommen. Die Aitme GmbH war der europäische Marktführer im Bereich Küchenroboter. Circus integrierte das Unternehmen, seine Mitarbeiter und seine Technologie vollständig in die Circus Group.

## Konsolidierungsmethoden

Das Geschäftsjahr des Konzerns und aller seiner konsolidierten Gesellschaften entspricht dem Kalenderjahr. Die Circus Kitchens GmbH wird mit Wirkung zum 22. September 2023, dem Datum des notariellen Beschlusses der Sacheinlage und Abtretung der Anteile an die Circus SE, vollkonsolidiert. Die Circus Robotics GmbH wird mit Wirkung vom 26. August 2023, dem Datum des Erwerbs der Gesellschaft durch die Circus SE, vollkonsolidiert.

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Die in die Konsolidierung einbezogenen Einzelabschlüsse wurden in der Währung Euro aufgestellt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt durch Anwendung der Neubewertungsmethode. Dementsprechend werden die Anschaffungskosten der Anteile an Tochterunternehmen mit dem beizulegenden Zeitwert der erworbenen Vermögensgegenstände und Schulden unter Aufdeckung aller stillen Reserven bzw. stille Lasten sowie darauf entfallender latenter Steuern, zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile verrechnet. Aus der Kapitalkonsolidierung resultierende aktive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Passive Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung werden nach dem Eigenkapital gesondert ausgewiesen.

Zwischen den konsolidierten Unternehmen bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten und andere Schuldverhältnisse werden

gegenseitig aufgerechnet. Umsatzerlöse und andere Erträge aus Beziehungen zwischen den konsolidierten Unternehmen werden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet, soweit diese für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Ertragslage des Konzerns nicht nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Gewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden eliminiert, sofern sie nicht von untergeordneter Bedeutung für den Konzern sind.

## 3.5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Anlagevermögen

Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, insbesondere selbsterstellte Software, wurden gemäß § 255 Abs. 2 Satz 1 bis 2 und Abs. 2a HGB mit den Herstellungskosten angesetzt und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Für die Ermittlung der Abschreibung wurde eine Nutzungsdauer von fünf Jahren zugrunde gelegt.

Von Dritten erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Wenn der beizulegende Zeitwert einzelner immaterieller Anlagewerte unter ihrem Buchwert liegt, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bewertet. Abschreibungen auf den Erwerb von Sachanlagen werden zeitanteilig vorgenommen. Die Nutzungsdauer der Anlagen und Maschinen sowie der Geschäftsausstattung liegt zwischen zwei und 14 Jahren. Soweit der beizulegende

Zeitwert einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Geringwertige Anlagenegegenstände werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben. Als geringwertige Anlagenegegenstände zählen Gegenstände im Wert von unter 800 EUR.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit der beizulegende Zeitwert den Buchwert unterschreitet, werden außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

## Vorräte

Zu den Vorräten gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigerzeugnisse und Handelswaren. Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen sind durch angemessene Wertabschläge berücksichtigt. In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d. h. soweit die voraussichtlichen Verkaufspreise abzüglich der bis zum Verkauf anfallenden Kosten zu einem niedrigeren beizulegenden Wert führen, wurden entsprechende Abwertungen vorgenommen.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

## Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihrem Nennwert ausgewiesen.

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Zahlungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wird zum Nennwert ausgewiesen.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren, berichtspflichtigen Risiken. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Latente Steuern

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Darüber hinaus werden latente Steuern auf Konsolidierungsmaßnahmen gebildet. Auf Verlustvorträge werden keine latenten Steuern gebildet.

Die Berechnung der latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage eines effektiven Steuersatzes von 32,3 %, der sich voraussichtlich im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird.

Konzernabschluss

## 3.5.4 Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Konzernbilanz

Konzernabschluss

### Anlagevermögen

Im Geschäftsjahr sind 1.400 TEUR an Forschungs- und Entwicklungskosten angefallen, davon entfallen 418 TEUR auf die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der Abschreibungen des Geschäftsjahres ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt:

### Konzernanlagenspiegel

Posten des Anlagevermögens in EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	1. Jan 2023	Änderung Konsolidierungs- kreis	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	31. Dez 2023	1. Jan 2023	Änderung Konsolidierungs- kreis	Zugänge	Abgänge	31. Dez 2023	31. Dez 2023
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1 Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	749.966	414.120	0	0	1.164.086	0	0	19.404	0	19.404	1.144.682
2 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	5.618.367	3.376	0	0	5.621.743	0	0	222.571	0	222.571	5.399.172
3 Geschäfts- oder Firmenwert	0	11.740.685	0	0	0	11.740.685	0	0	366.896	0	366.896	11.373.788
	<b>0</b>	<b>18.109.018</b>	<b>417.495</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.526.513</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>608.871</b>	<b>0</b>	<b>608.871</b>	<b>17.917.642</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.338.066	376.914	7.836	13.559	1.720.704	0	172.101	137.501	67	309.535	1.411.169
2 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	89.149	0	2.300	-13.559	73.290	0	0	0	0	0	73.290
	<b>0</b>	<b>1.427.215</b>	<b>376.914</b>	<b>10.136</b>	<b>0</b>	<b>1.793.994</b>	<b>0</b>	<b>172.101</b>	<b>137.501</b>	<b>67</b>	<b>309.535</b>	<b>1.484.459</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	135.000	1.846	0	0	136.846	0	0	136.845	0	136.845	1
2 Sonstige Ausleihungen	1.000.294	0	0	1.000.294	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>1.000.294</b>	<b>135.000</b>	<b>1.846</b>	<b>1.000.294</b>	<b>0</b>	<b>136.846</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>136.845</b>	<b>0</b>	<b>136.845</b>	<b>1</b>
	<b>1.000.294</b>	<b>19.671.233</b>	<b>796.256</b>	<b>1.010.430</b>	<b>0</b>	<b>20.457.354</b>	<b>0</b>	<b>172.101</b>	<b>883.217</b>	<b>67</b>	<b>1.055.251</b>	<b>19.402.102</b>

Aus der Erstkonsolidierung der Circus Kitchens GmbH resultiert ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 11.741 TEUR. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 8 Jahren abgeschrieben.

Aufgrund der voraussichtlichen dauernden Wertminderung wurde bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe 136 TEUR vorgenommen.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

### **Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital der Circus SE ist in 22.620.000 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von 1 EUR/Aktie am Grundkapital eingeteilt.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr durch eine Barkapitalerhöhung in Höhe von 5.500.000 EUR und eine Sachkapitalerhöhung in Höhe von 16.000.000 EUR auf 22.620.000 EUR erhöht.

Die Hauptversammlung hat am 22. September 2023 den Verwaltungsrat ermächtigt, das Grundkapital bis zum 21. September 2028 um bis zu 11.310.000 EUR durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2023).

Die außerordentliche Hauptversammlung hat am 30. November 2023 beschlossen, das Grundkapital um bis zu 9.048.000 EUR durch Ausgabe von bis zu 9.048.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung von Schuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. November 2023 ausgegeben werden (bedingtes Kapital 2023).

Die außerordentliche Hauptversammlung hat am 30. November 2023 ferner beschlossen, das Grundkapital um bis zu 2.262.000 EUR durch Ausgabe von bis zu 2.262.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen im Rahmen eines Aktienoptionsplans, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. November 2023 gewährt werden (Kapital AOP 2023). Zum 31. Dezember 2023 hatte das Unternehmen 1.617.940 Optionen ausgegeben. Die Optionen können erstmals nach einer Sperrfrist von vier Jahren ab dem jeweiligen Ausgabedatum ausgeübt werden. Die im Rahmen des Aktienoptionsprogramms ausgegebenen Optionen können nur innerhalb von sieben Jahren nach der ersten Ausübungsmöglichkeit.

Die Kapitalrücklage enthält eine andere Zuzahlung eines Aktionärs.

Im Konzernbilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von 312 TEUR enthalten.

### **Passiver Unterschiedsbetrag**

Aus dem Erwerb und der Erstkonsolidierung der Circus Robotics GmbH ist ein passiver Unterschiedsbetrag entstanden. Er hat Eigenkapitalcharakter und wird grundsätzlich über die gewichtete Restlaufzeit der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände (7 Jahre) aufgelöst. Der Bestand in Höhe von 698 TEUR zum 31.12.2023 ergibt sich aus dem bei Erstkonsolidierung entstandenen Betrag in Höhe von 724 TEUR und einer ergebniswirksamen Auflösung im Geschäftsjahr in Höhe von 26 TEUR.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beziehen sich hauptsächlich auf ausstehende Rechnungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Darüber hinaus werden Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Urlaubsrückstellungen ausgewiesen.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen die folgenden Restlaufzeiten auf:

TEUR	Unter 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.227	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	216	0	120
Sonstige Verbindlichkeiten	547	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.990</b>	<b>0</b>	<b>120</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 269 TEUR sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 7 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von 216 TEUR den Liefer- und Leistungsverkehr.

Auf der Grundlage der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. November 2023 hat der Verwaltungsrat am 6. Dezember 2023 beschlossen, eine mit 2,0% verzinste Unternehmensanleihe mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu 9.048.000 EUR, eingeteilt in bis zu 9.048 auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000 EUR, zu begeben. Die von den Altaktionären gezeichnete Unternehmensanleihe kann zur Bereitstellung der notwendigen Liquidität zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs in Anspruch genommen werden. Zum Bilanzstichtag sind diese Mittel nicht in Anspruch genommen worden.

## Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern resultieren in Höhe von 370 TEUR aus abweichenden Bilanzansätzen in der Handels- und Steuerbilanz der Einzelgesellschaften sowie in Höhe von 1.756 TEUR aus Konsolidierungsmaßnahmen.

## 3.5.5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Einnahmen der Gruppe im Jahr 2023 stammen in erster Linie aus dem Verkauf von Geräten aus Testlabors sowie aus der Weiterbelastung von Personal für Zeiträume vor Erstkonsolidierung. Im Geschäftsjahr wurden keine Einnahmen aus dem Verkauf und der Lizenzierung von Technologie erzielt.

### Personalaufwand

In den Aufwendungen für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 488 EUR enthalten.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 2 TEUR.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen in vollem Umfang die Veränderung der latenten Steuern.

## 3.5.6 Sonstige Angaben

### Geschäftsführende Direktoren

- Nikolas Bullwinkel, Geschäftsführer, Hamburg, seit 17. Juli 2023
- Dan Maag, Geschäftsführer, Hamburg, bis 17. Juli 2023

Alle geschäftsführenden Direktoren sind alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des §181 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) befreit.

Unter Bezugnahme auf §286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Gesamtbezüge der geschäftsführenden Direktoren verzichtet.

### Verwaltungsrat

- Dr. Jan-Christian Heins, Jurist, Hamburg, (Vorsitzender) seit 28. November 2023
- Mark Phillip Harre, Investor, Berlin, seit 28. November 2023
- Nikolas Bullwinkel, CEO, Hamburg, seit dem 30. November 2023 (seit dem 17. Juli 2023 auch Mitglied des Verwaltungsrats)
- Marco Beckmann, CEO Blackmars Capital, bis 17. Juli 2023
- Fabian Becker, CFO, Hamburg, ab 17. Juli 2023 bis 22. September 2023
- Carsten Wille, CMO, Hamburg, vom 22. September 2023 bis 29. November 2023

Aufgrund der späten Ernennung im Haushaltsjahr 2023 wurde keine Vergütung für den Verwaltungsrat gezahlt. Insgesamt wurden 60.000 Optionen für die Mitglieder des Verwaltungsrats ausgegeben.

### Arbeitnehmerzahl

Während der Geschäftsjahres waren durchschnittlich 65 Mitarbeiter beschäftigt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 beschäftigte die Circus Group insgesamt 111 Mitarbeiter.

### Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das abgelaufene Geschäftsjahr beläuft sich auf 170 TEUR und betrifft Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von 90 TEUR sowie sonstige Leistungen in Höhe von 80 TEUR.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von 6.236 TEUR, insbesondere aus Mietverträgen, Leasing und Dienstleistungen.

EUR	2024	2025-2028	Insgesamt
Leasing	73.096	197.140	270.236
Miete	632.967	1.234.089	1.867.057
Dienstleistungen	1.024.823	3.074.469	4.099.292
<b>Insgesamt</b>	<b>1.730.886</b>	<b>4.505.698</b>	<b>6.236.584</b>

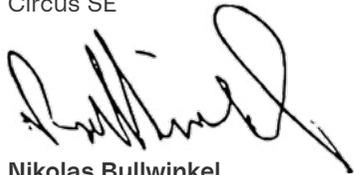
Konzernabschluss

## Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres (§ 314 Nr. 25 HGB)

Nach dem Bilanzstichtag sicherte sich die Circus Group vorläufige Zusagen für über 5.000 CA-1-Einheiten im Rahmen zweier erster Partnerschaften. Der erste Anwendungsfall und die globale Partnerschaft umfasst die Versorgung von über 90 Universitäten und Millionen von Studenten in Peking mit einem geschätzten kumulativen Umsatzpotenzial im niedrigen einstelligen Milliarden-Euro-Bereich in den nächsten Jahren.

Hamburg, 27. Juni 2024

Circus SE



**Nikolas Bullwinkel**  
geschäftsführender Direktor

Konzernabschluss

# BESTÄTIGUNGS- VERMERK

# Bestätigungsvermerk des Unabhängigen Abschlussprüfers

Bestätigungsvermerk

An die Circus SE, Hofheim am Taunus

## Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Circus SE, Hofheim am Taunus, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 und der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung und dem Konzern-eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Circus SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum

31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und

- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des

Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Verwaltungsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die uns voraussichtlich nach dem Datum dieses Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellten übrigen Teile des Geschäftsberichts, aber nicht den Konzernabschluss, nicht den Konzernlagebericht und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen – sobald diese verfügbar sind – zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, Konzernlagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung

eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der

Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls

Bestätigungsvermerk

wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 27. Juni 2024

**BANSBACH GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Johannes Hauser  
Wirtschaftsprüfer

Andreas K. Wiedmann  
Wirtschaftsprüfer

Bestätigungsvermerk

# WEITERE INFOR- MATIONEN

5.1 Finanzkalender	53
5.2 Disclaimer	53
5.3 Impressum und Kontakt	53

## 5.1 Finanzkalender

Datum	Event	Ort
13. November 2024	38. MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz	München
25. November 2024	Deutsches Eigenkapitalforum 2024	Frankfurt

## 5.2 Disclaimer

Die in diesem Geschäftsbericht veröffentlichten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tötigung von Transaktionen oder zum Abschluss eines bestimmten Rechtsgeschäfts dar.

Die veröffentlichten Informationen und Meinungen werden von der Circus Group ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Circus Group übernimmt keine Haftung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Bericht veröffentlichten Informationen und Meinungen. Die Circus Group ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Bericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Bericht stellen weder eine Entscheidungshilfe für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratungsfragen dar, noch dürfen aufgrund dieser Angaben Anlageentscheidungen oder sonstige Entscheidungen getroffen werden. Es wird empfohlen, sich von einem qualifizierten Fachmann beraten zu lassen.

## 5.3 Impressum und Kontakt

### Herausgeber

Circus SE  
Hongkongstraße 6, 20457 Hamburg

### Kontakt

E-Mail: [ir@circus-group.com](mailto:ir@circus-group.com)  
<https://www.circus-group.com/>

### Konzept und Design

IR-ONE AG & Co., Hamburg  
<https://www.ir-one.de/>

### Bildnachweis

S. 01, 03, 06, 07, 09, 10, 11, 14: Circus SE  
S. 12: Christopher Burns, Jue Huang, Ludovic Charlet, Sung Jin Cho

Weitere Informationen

 **CIRCUS GROUP**

Circus SE  
Hongkongstraße 6  
20457 Hamburg

E-Mail: [ir@circus-group.com](mailto:ir@circus-group.com)